Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

413 (5.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 413. — Karlsruhe, Mittwoch den 5. September 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Nr. 57 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Der Wechsel im Kolonialamt.

= **Karlsruhe,** 5. Sept. Die Zeitungen hören nicht auf, sich mit der Sensation vom Tage, dem **Rücktritt** des bisherigen Leiters der deutschen Kolonialabteilung, des **Erbprinzen zu Hohenlohe-Langenburg** und der Ernennung des Direktors der Darmstädter Bank, **Bernhard Dernburg,** zum **Kolonialdirektor** zu beschäftigen. Allgemein wird der vornehmen Persönlichkeit des Erbprinzen, seiner Arbeitskraft und seinem guten Wollen das beste Zeugnis ausgestellt und nur bedauert, daß es ihm beschieden sein mußte, sich plötzlich solch zerfahrenen Verhältnissen gegenüberzusehen, wie sie mit einem Male aus der Stille der Kolonialabteilung an die Oeffentlichkeit traten. Ebenso allgemein aber ist die Hoffnung, daß es Direktor Bernhard **Dernburg** gelingen möge, mit der rücksichtslosen Energie, die ihm seine kaufmännischen Erfolge bisher verschafft, auch in diesem Verwaltungs-Durcheinander wieder Klarheit und Ständigkeit zu erzielen und da, wo der Offizier und der Beamte versagte, den deutschen Kaufmann zum Siege zu führen.

In der Oeffentlichkeit machte sich Dernburg erst einen Namen durch seine Tätigkeit als Reorganisator beim Hypothekenbankenkrach der Jahre 1900 u. 1901. Die Deutsche Grundschuldbank u. die Pommersche Hypothekenbank wurden unter seiner Leitung einer gründlichen Sanierung unterzogen. Von manchen Seiten wurde sogar behauptet, daß Dernburg das Messer etwas zu tief angesetzt hätte und ein wenig zu sehr auf die Vorteile bedacht war, die aus diesen Reorganisationen für die Darmstädter Bank entstanden. Die sichere Hand, die er bei der Sanierung der Hypothekenbanken und später auch bei anderen Gesellschaften, so bei der Deutsch-Luxemburgischen Bergbaugesellschaft, bekundete, trug ihm scherzweise den Titel „Sanitätsrat" ein.

An der Berliner Börse wurde zwar das Talent Dernburgs stets anerkannt, doch hatte er dort nicht viele Freunde, weil er es sehr liebte, der Spekulation ab und zu ein Schnippchen zu schlagen. Die Haute Banque beurteilte ihn stets als denjenigen Bankmann, der die größte Zukunft habe. Doch hat wohl niemand daran gedacht, daß er für einen hohen Reichsposten ausersehen sein würde.

Direktor Dernburg ist erst 40 Jahre alt und war bisher ausschließlich auf kaufmännischem Gebiete tätig. Er hatte bis jetzt in keinerlei Weise Beziehungen zum Kolonialwesen, höchstens als Sohn des Schriftstellers Dernburg, des früheren Chefredakteurs der „National-Zeitung", der jetzt regelmäßiger feuilletonistischer Mitarbeiter des „Berliner Tageblatt" ist. **Dernburg** bezieht als **Direktor der Darmstädter Bank** außerordentlich hohe **Einnahmen,** man spricht von **300 000 M jährlich.** Hierzu steht natürlich sein Einkommen als Kolonialdirektor in gar keinem Verhältnis, sodaß schon eine besondere kraftvolle Entschlossenheit sich auf dem Gebiete der umstrittensten Reichsverwaltung vor anderen zu bewähren, dazu gehört, um ein so dornenvolles Amt gegen eine so glänzende kaufmännische Position einzutauschen.

Dem „Hamm. Kurier" schreibt der Redakteur der „Nat.-Ztg.", Holzerland, der früher dem jungen Dernburg Privatunterricht gab: „Dernburg ist alles, nur nicht ein Beamter. Sehr schlicht bürgerlich trug er sich auch noch, als er Direktor der Darmstädter Bank geworden war. Vor einer Reihe von Jahren hat er sich verheiratet, seine **Frau** gehört zu denjenigen Damen, die sich selbst ihr Brot zu verdienen verstanden haben (Lehrerin an der Kunststickereischule). Bernhard Dernburg ist ein entschiedener Gegner des Bureaukratismus, er galt ihm oft als der Inbegriff alles Uebels; seine Abneigung gegen das überlieferte Formenwesen ist stark ausgeprägt. Energie und

Erbprinz Ernst von Hohenlohe. — **Bernhard Dernburg.**

Rücksichtslosigkeit besitzt Dernburg in hohem Maße, er ist eine starke Persönlichkeit. Ein großer Redner ist er allerdings nicht, aber in der kleinen Debatte wird er keinen Gegner zu fürchten haben. Bernhard Dernburg ist kurze Zeit, ehe er das Bankgeschäft erlernte, in einem **Seifen-Engrosgeschäft** als junger Stift tätig gewesen, er ist also wohl geeignet für das große **Reinemachen,** das jetzt in der Kolonialverwaltung angestrebt wird."

Badische Chronik.

* **Heidelberg,** 5. Sept. Ein **schwerer Automobil-Unfall** ereignete sich gestern abend bei der Neckarbrücke zwischen hier und Wieblingen. Ein von der Stadt kommender **Zug der Nebenbahn,** der bei der Brücke die Straße zu durchqueren hatte, fuhr einem auf der Fahrt nach Mannheim befindlichen **Automobil in die Flanke** und riß dasselbe dreißig Meter weit mit bis auf die Brücke, wo die Lokomotive zum stehen kam. Die **Insassen** des Automobils wurden **herausgeschleudert;** einer derselben, Fritz Schneider, ein kaufmännischer Angestellter der Firma Benz und Cie. in Mannheim, erlitt einen schweren Unterschenkelbruch, während seine Frau mit Quetschwunden davonkam. Ebenso erlitt der Chauffeur Schulz Quetschungen und Hautabschürfungen. Das der Firma Benz gehörige **Automobil ging vollständig in Trümmer.** Das Unglück wurde nach Angabe der Betroffenen dadurch herbeigeführt, daß der Nebenbahnzug erst im letzten Augenblicke, als er aus dem ihn umgebenden Gelände auf die Straße herausfuhr, sichtbar wurde, so daß das Automobil nicht mehr zum Halten gebracht werden konnte. Nach der Aussage von Zuschauern dagegen fuhr das Automobil mit einer Geschwindigkeit von 70 Kilometern und wurde vergebens durch Zuruf von Passanten auf den nahenden Zug aufmerksam gemacht. Die Verunglückten wurden in das akademische Krankenhaus verbracht, aus dem Frau Schneider nach Anlegung eines Verbandes alsbald wieder entlassen werden konnte.

* **Pforzheim,** 5. Sept. Zum **Direktor** der Pforzheimer **höheren Mädchenschule** soll Professor Dr. Fritz **Fath** ernannt worden sein, der seit dem Jahre 1888 als Professor an dem Lehrerinnenseminar Prinzessin Wilhelmstift in Karlsruhe wirkte.

▲ **Baden-Baden,** 4. Sept. Die **internationalen Rennen** mit allen ihren Vergnügungen und Veranstaltungen sind am letzten Sonntag zu **Ende gegangen,** in Iffezheim selbst ist es wieder still geworden — bis die Vorbereitungen für das nächstjährige Meeting beginnen. Interessant für alle Sportsfreunde und auch für alle diejenigen, welche den Iffezheimer Platz besucht haben, sind aber jetzt einige **statistische Notizen** über den Verlauf der Rennen, die in folgendem gegeben seien. Rennen haben in diesem Jahre 32 stattgefunden, gegen 30 im Vorjahre, dafür war aber die Zahl der Renntage von 5 auf 6 erweitert. In diesem Jahre liefen **166 Pferde,** im vorigen Jahre nur 154. An den Rennen waren beteiligt **7 Herrenreiter** und **35 Jockeys.** Von der Gesamtsumme der Preise fielen an **deutsche Ställe** 227 000 M und drei Ehrenpreise gegen 154 000 M und einen Ehrenpreis im Jahre 1905, an **französische Ställe** 137 000 M und ein Ehrenpreis gegen 230 000 M im Vorjahre. Die größte Gewinnsumme mit 77 000 M fiel dem Stall Caillault zu, dann folgen Weinberg mit 52 000 M, Graditz mit 44 800 M, Haniel mit 33 000 M, Strube mit 26 500 M, von Kracker mit 24 600 M, Le Marois mit 19 000 M, Lienart mit 16 000 M, von Bleichröder mit 15 500 M und Tilloment mit 12 400 M. Als Herrenreiter waren erfolgreich die Herren Lücke, Schulz und von Platen. Die erfolgreichsten Jockeys waren Reiff und O'Connor und diesen folgten Warne, Korb, Aylin, Weatherdon usw. Das Verhältnis der **Gewinnsumme** hat sich also in diesem Jahre bedeutend **zugunsten der deutschen Ställe** geändert, wobei allerdings nicht außer Betracht gelassen werden darf, daß gerade in verschiedenen der wertvollsten Rennen die Ueberlegenheit des französischen Materials trotzalledem klar zutage trat.

* **Altenheim** (A. Offenburg), 4. Sept. Einen **schweren Unfall** erlitt der hiesige Taglöhner David **Spey** dadurch, daß er an der **Dreschmaschine** von der **Transmission erfaßt,** im Kreise **herumgeschleudert** und zu Boden **geschmettert** wurde, wodurch er außer einigen nicht unbedeutenden Verletzungen einen **Schädelbruch** erlitt.

A. K. **Böhrenbach,** 5. Sept. In den Anlagen des als Kurort aufblühenden idyllisch gelegenen Bregtalstädtchens Böhrenbach wurde am 1. September eine schlichte und einfache Feier abgehalten. Diese galt der sinnigen Ehrung eines um die neuerliche Entwickelung Böhrenbachs hochverdienten Mannes, des Herrn Hauptlehrers **Bertold Walter.** Auf Anregung der hier weilenden Herren Rechnungsrat **Dörr** (Karlsruhe) und Bankdirektor **Hefft** (Heidelberg) begaben sich ca. 20 Kurgäste in die Anlagen des zum „Kandelblick" führenden Weges, um dem dort im schattigen Walde rieselnden, mit Tannenreis geschmückten und in den badischen Farben prangenden Naturbrunnen im Einverständnis mit dem Bürgermeisteramt den Namen **„Bertold Walter-Brunnen"** beizulegen. Es wurde der Verdienste des anwesenden Hrn. **Walter** gedacht, der seiner-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

v.S. **Karlsruhe,** 5. Sept. Im **Großherzoglichen Hoftheater** fand gestern das beste Opernwerk des feinsinnigen Komponisten Conradin Kreutzer, **„Das Nachtlager von Granada",** eine durchaus einwandsfreie Wiedergabe. Aus der großen Zahl Kreutzer'scher Opern, die in der Mitte des vorigen Jahrhunderts auf den Repertoiren zu finden waren, hat sich „Das Nachtlager von Granada" als am lebensfähigsten erwiesen und übt Dank einer bestrickenden fesselnden Musik auch heute noch hervorragende Anziehungskraft aus. Unter Herrn Hofkapellmeister Lorentz' sicherem Dirigentenstab gab unser Hoforchester sein Bestes; schon die Ouverture fand reichen, ehrlichen Beifall, der sich im Verlaufe des Abends noch steigerte. Die einzigartige Natürlichkeit der Charakterisierung wie die wunderbar klare Darlegung des reichen Gedankenschatzes des Komponisten kam in allem voll zur Geltung. Herr van Gorkom sang den Jäger prächtig mit markiger, volltönender Stimme. Brillant zeigte sich Herr Jadlowker in der Rolle des Gomez. Sein umfangreiches, biegsames Organ, von angenehmster Klangfarbe, unterstützt durch wirkliches musikalisches Können, übte faszinierende Wirkung. Fräulein Käthe Warmersperger gab die Gabriele voll anmutiger Lebenswärme unter bester Ausnutzung ihrer bedeutenden stimmlichen Kräfte. Auch die Herren Bussard (Vasko), Keller (Ambrosio) und in den kleineren Rollen Haag (Pedro) und Wurm (Graf Otto) waren in allem gut. Der günstige Gesamteindruck wurde durch die hervorhebenswerten Leistungen des Chores noch vervollkommnet.

* **Heidelberg,** 5. Sept. Dem Verwaltungsrat der Luisenheilanstalt ging gestern folgendes **Telegramm** Ihrer Kgl. Hoheit der **Großherzogin** zu: „Dem Verwaltungsrat der Luisenheilanstalt spreche ich bei dem Hinscheiden des langjährigen und hochverdienten Leiters des Hauses, Herrn Geheimen Hofrat **Vierordt,** mein allerherzlichstes **Beileid** aus. Ich werde dem Heimgegangenen, dessen jäher Tod mich tief erschüttert hat, für seine unermüdliche und ersprießliche Wirksamkeit ein dankbares Andenken bewahren. Großherzogin."

= **Berlin,** 4. Sept. **„Frost im Frühling",** ein recht bühnenwirksames, aber innerlich leeres **Drama von Leo Lenz,** fand, wie der „Frankf. Ztg." berichtet wird, im **Neuen Theater** lauten Beifall. Hier läßt sich der erbärmliche Verführer durch Furcht vor einem Duell dahin bringen, der eben Verstoßenen einen Heiratsantrag zu machen, wird von ihr abgewiesen, sobald sie ihn durchschaut, und treibt sie endlich in den Tod. Die Aufführung wurde dem Stücke gerecht.

Vermischtes.

= **Hamburg,** 5. Aug. (Tel.) Gestern wurde in **Sahlenburg** in Anwesenheit des Bürgermeisters Dr. **Mönckeberg** und zahlreicher Mitglieder des **Senats** und der **Bürgerschaft** das Hamburger **Seehospital „Nordheimstift"** für tuberkulöse und skrophulöse Kinder **eingeweiht.**

= **Hamburg,** 4. Sept. (Tel.) Einer Depesche aus **Valparaiso** zufolge sollen **Petroleum führende Felder** in der Provinz **Curico entdeckt** worden sein. **Nähere Nachrichten fehlen** noch.

= **Köln,** 5. Sept. (Tel.) Der **Personen-** und **Güterverkehr auf der Mosel** ist durch den **niedrigen Wasserstand gänzlich eingestellt** worden.

= **Kalkutta,** 5. Sept. (Tel.) Die **Hungersnot** infolge des **Mißratens** der **Reisernte** in **Bengal greift** weiter **um sich.** Die Reispreise sind zu einer **abnormen Höhe** gestiegen. Die **Eingeborenen plündern die Lagerhäuser.**

Ein Straßen-Krawall in Frankfurt a. M.

hd **Frankfurt a. M.,** 5. Sept. (Tel.) In der **Altstadt,** einem Teil der Schnurgasse, spielten sich gestern abend aus geringfügiger Ursache entstandene **gewalttätige Szenen** ab, zu deren **Bewältigung** die **gesamte verfügbare Polizeimannschaft aufgeboten** wurde. Die angesammelte Menge begnügte sich mit **Lärmen, Schreien und Johlen,** doch **geriet** die **Schutzmannschaft,** so wird der Frkft. Ztg. gemeldet, in **Bedrängnis** — unter der Menge befanden sich viele schlimme Elemente — und mußte in einzelnen Fällen **von der Waffe Gebrauch** machen. Die **Zahl der Verwundeten** läßt sich im Augenblick **nicht feststellen.** Die meisten **Verwundungen** scheinen **leichter Natur** zu sein. Aber auch von einer **schweren Verletzung** wird berichtet. Ein Mann, dessen Namen noch nicht bekannt ist, wurde von der Rettungswache ins **Krankenhaus** gebracht. Er hatte **Säbelwunden am Leib** und **im Rücken,** die **lebensgefährlich** scheinen. Der **Rettungswagen** wurde von der Menge, meist jungen Burschen **angefallen** und mußte von der **Schutzmannschaft befreit** werden. Die Zahl der Verhaftungen ist bis jetzt nicht bekannt. Sie soll nicht groß sein. **Gegen 11 Uhr** war die **Ruhe** soweit **hergestellt,** daß ein **Teil der Beamten zurückgezogen** werden konnte, aber ein starkes Aufgebot blieb für alle Fälle an Ort und Stelle zurück. Von weiteren Ruhestörungen in später Nachtstunde ist nichts bekannt geworden. Das in der Stadt verbreitete Gerücht, daß die **Krawalle** aus **Anlaß des Bierkrieges entstanden** seien, ist **unrichtig.**

hd **Frankfurt,** 5. Sept. (Tel.) Zu den großen **Unruhen** in der **Altstadt** werden jetzt **Einzelheiten** bekannt. Als Ursache ist festgestellt, daß ein zudringlicher **Hausierer,** welcher sich in einer **Eierhandlung** unpassend benahm, **gewaltsam entfernt** werden mußte. Es bildete sich rasch ein **Auflauf** und blitzschnell waren die **Schaufenster des Geschäfts zertrümmert.** Der Besitzer ließ die **Rolläden herunter,** allein die **Menge** versuchte dieselben zu **zertrümmern** und in das **Geschäft einzudringen.**

Unter den **Verwundeten** befindet sich ein 42 Jahre alter **Fuhrmann,** der von den **Schutzleuten bös zugerichtet** wurde. Einem anderen **Mann,** der unter seiner **Haustüre** stand und dem **Tumult zuschaute,** wurden von einem herbeieilenden **Polizisten** drei **Schläge** auf die linke **Hand** gegeben, die **tief ins Fleisch** gingen. Ein 25jähriger **Maurer** erhielt einen **Stich** mit dem **Säbel** in den **Unterleib.** Ein **Taglöhner** erhielt einen **Säbelhieb** über den **Kopf.** Ein **Maurer** bekam gleichfalls einen Säbelhieb über die **Hand;** einen tiefen **Rückenhieb** trug ein **Arbeiter** davon. Es wird **Anklage** wegen **Hausfriedensbruch** erhoben.

Arbeiterbewegung.

= **Stettin,** 5. Sept. (Tel.) Die **Beilegung des Ausstandes der Hafenarbeiter wird für heute erwartet.**

= **Nürnberg,** 4. Sept. Im **Bauarbeiterstreik** hat der **Arbeitgeberverband sich bereit erklärt,** für die nächsten Jahre vom 1. April 1907 an **Zugeständnisse** in Bezug auf die Löhne **zu machen,** wenn die **Arbeiterorganisationen** auf eine **Verkürzung der Arbeitszeit** überhaupt und auf eine **Lohnerhöhung für dieses Jahr verzichten.** — Die mittelfränkische **Kreisregierung** hat lt. Frkft. Ztg. die **Beschwerde** der **Gewerkschaften** gegen das vom Magistrat erlassene **Verbot** des **Streikpostenstehens abgelehnt.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

zeit den Verschönerungsverein ins Leben rief und die erste Anregung gab, das reizend gelegene Städtchen als Sommerfrische in Empfehlung zu bringen. Im Jahre 1902 zogen die ersten Kurgäste, kaum ein halbes Dutzend, in Böhrenbach ein; dieses Jahr waren zeitweise sämtliche Privatwohnungen vergeben, und es fanden weit mehr als 100 Kurgäste bei längerem und kürzerem Aufenthalt Erholung und in den Gasthöfen „zum Engel", „zum Kreuz" und in der „Restauration Kleiser" vorzügliche Verpflegung. In den verschiedenen Ansprachen wurde auch in anerkennender Weise der Stadt Böhrenbach und ihres verdienten Oberhauptes, des Herrn Bürgermeisters **Ketterer**, gedacht, da die Stadt jedes Jahr dem Verschönerungsverein einen namhaften Zuschuß leistet, der infolgedessen in der Lage ist, schattige Wege anzulegen, Pavillons zu errichten und Sitzbänke (in den Anlagen bis jetzt allein 120) aufzustellen. Aus Vorstehendem ist zu ersehen, zu welchen Erfolgen die selbstlose Arbeit eines still wirkenden Mannes führen kann.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. September.

Δ **In unserem Expeditionsschaufenster** sind neu ausgestellt: Bilder vom **Blumenkorso in Baden-Baden** (Mad. Saharet während der Blumenschlacht) und ein Bild von einer neuen Reklame für ein Haarwuchsmittel. Einzelbilder sind in der Expedition für 50 ₰ erhältlich.

△ **Im Victoria regia-Haus** des botanischen Gartens blühen zur Zeit einige Riesen-Aristolochia, eine Pfeifenstrauch-Art Brasiliens, deren offene Blüten einen Durchmesser von 30—40 Zentimeter haben; auch ist die Victoria selbst in prachtvollster Entwickelung, die Blätter haben einen Durchmesser von nahezu 2 Meter. Kleiner, aber mit höherem Rand ist die Victoria Trückeri, eine neue, kleiner bleibende Art.

⊙ **Kaiserpanorama.** Die dieswöchentliche Ausstellung von den schrecklichen Zerstörungen im **Vesuv-Gebiet** bietet den Besuchern viel des Interessanten. Man kann sich bei Besichtigung dieser Aufnahmen, so recht des Schreckens erinnern, in welchen die Einwohner durch den Ausbruch des Vesuvs versetzt wurden. Die Serie ist nur bis Samstag abend ausgestellt.

⓪ **Fußballwettspiel Basel-Karlsruhe.** Obwohl die Mannschaft des Fußball-Vereins für die neue Saison noch nicht vollständig aufgestellt und eingeübt ist, hat sich derselbe entschlossen, für **Großherzogs Geburtstag** ein **Wettspiel** zu arrangieren, was die zahlreichen Freunde des Fußballsports nach dreimonatlicher Pause sicherlich mit Freuden begrüßen dürften. Eine der hervorragendsten Schweizer Mannschaften, die des **Fußball-Klubs Basel**, ist als Gegner ausersehen. Der Klub ist seit Jahren Meister der Ostschweiz; bei dem kürzlich stattgefundenen **internationalen Fußballtournier** in Freiburg i. Br., an dem die besten Schweizer Vereine teilnahmen, ist **Basel** ebenfalls als **Sieger** hervorgegangen. Die Mannschaft verfügt insbesondere über eine schnelle, gut eingespielte Stürmerreihe; von der Verteidigung ragt insbesondere der Mittelläufer und Spielwart **Hug** durch seine hervorragende Technik hervor. 1904 trafen sich beide Mannschaften zum letztenmale, wo ein unentschiedenes Resultat mit 4 : 4 Toren erzielt wurde. Der Fußball-Verein muß mit mehreren Ersatzleuten antreten da einige Spieler im Manöver weilen; die Aussichten sind demnach für die hiesige Mannschaft nicht die besten. Beginn des Spieles nachmittags **3½ Uhr** auf dem **Sportplatz** an der verlängerten Moltkestraße.

§ **Ueberfahren.** Gestern nachmittag nach 5 Uhr geriet bei der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn beim Durlachertor ein **7 Jahre alter** Knabe von Grötzingen infolge eigener Unvorsichtigkeit unter einen Straßenbahnwagen und wurde etwa 1 Meter weit geschleift. Er trug am Arm und Kopf leichte Verletzungen davon und wurde von einem in der Nähe wohnenden Arzt verbunden und hierauf von seiner Mutter nach Hause verbracht. Den Wagenführer trifft keine Schuld.

Zu den Jubiläumsfesten.

Zu den Jubiläumsfestlichkeiten hat bekanntlich auch das **Residenzschloß** ein neues Aeußere erhalten; in der **Schloßkirche** kommt eine **neue Orgel** zur Aufstellung. Im Portal des Residenzschlosses sind in den beiden Nischen die von Professor Dietsche modellierten Figuren in Lebensgröße, den **Großherzog Karl Friedrich** und den **Markgrafen Christoph** darstellend aufgestellt worden.

bi. **Für die Landwirtschaftsausstellung** haben die Arbeiten, dank anstrengender, intensiver Arbeit, in den letzten Tagen bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Die vielen Bauten, durch die der Meßplatz in kurzer Zeit in einen ansehnlichen Stadtteil umgewandelt wurde, sind zum größten Teil fertig. Außer der Eingangspforte, die besonders effektvoll gestaltet zu werden scheint, fallen im ersten Teil des der Ausstellung dienenden Riesenkomplexes besonders auf der pompöse **Pavillon** der Firma **Lanz** in Mannheim, der allein mehrere tausend Mark kosten soll, eine langgestreckte Halle, in der Post, Telegraph, das Ausstellungskomitee, Schiedsrichter und Presse ihre eigenen Räume haben, der Pavillon, der zur Ausstellung der überaus zahlreichen und teils sehr kostbaren Ehrenpreise dient, und zwei je 27 Meter lange Hallen zur Aufnahme landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Sehr hübsch verspricht die Ausstellung der **Forst- und Domänenverwaltung** zu werden die im zweiten Teil den Hauptraum beansprucht. U. a. wird ein Jagdpanorama und die Waffensammlung des Fürsten von Fürstenberg große Anziehungskraft ausüben. Welchen Umfang die **Fischereiausstellung** — die erste in Baden — erreicht, kann man aus der Zahl der schon aufgestellten Reservoirs sehen. In 120 solchen Wasserbehältern, die mit Luftventilation versehen sind, tummeln sich alle Arten von Wasserbewohnern. Raucher werden sich längere Zeit im **Tabakszelt** aufhalten, in dem 900 Arten von Tabak ausgestellt werden. Hinter dem Wirtschaftsschuppen erheben sich die Bauten für die Viehausstellung. Soweit man sehen kann Schuppen, Zelte, Ringe für Pferde, Rinder und Schweine, die von einer mächtigen Tribüne, in deren Mittelfeld der Großherzog und seine Hofstaaten Platz nehmen werden, beim Vorführen bewundert werden können. Ein eigenes Eisenbahngleis führt, von der Hauptbahn abzweigend, nach einer ca. 50 Meter langen eigens errichteten Rampe, sodaß für die vierbeinigen Ausstellungsbesucher für größte Bequemlichkeit beim Aussteigen gesorgt ist. Ebenso wie für die großen, so ist aber auch für die kleinen Tierarten gesorgt. Man muß die Ställe und Verschläge gesehen haben, um ermessen zu können, welche Aufmerksamkeit den künftigen Bewohnern derselben geschenkt wird. Das gilt nicht nur für diesen Teil der Ausstellung, sondern auch für die auf der anderen Seite des Lauterberges aus dem Boden gewachsene Budenstadt, die zur Aufnahme ganzen Völker, nämlich Bienenvölker, bestimmt ist. Alles in allem: Jetzt schon ein Bild, das uns das Gewaltige und die Bedeutung dieser Jubiläumsausstellung ahnen läßt.

=f. **Eine umfangreiche Festzeitung** ist zum **Festschießen** der **Karlsruher Schützengesellschaft**, das vom 9.—16. September unserer Stadt eine große Anzahl Schützen und Freunde des edlen Schießsportes zuführen wird, erschienen. Das Titelblatt trägt die Aufschrift „Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden und der Goldenen Hochzeit des Großherzogpaares" und nimmt der Inhalt der Festnummer dementsprechend in erster Linie Bezug auf das Jubiläum in unserem Fürstenhause und das aus diesem Anlasse von der Karlsruher Schützengesellschaft veranstaltete, bedeutenden Umfang erreichende Jubiläums-Festschießen. Ein besonderes Kunstblatt bringt die von Meisterhand geschmackvoll vereinten und verzierten Bildnisse des hohen Jubelpaares aus den drei Zeitabschnitten der grünen, silbernen und goldenen Hochzeit, denen Fritz **Römhild** (Romeo) in prächtigem Poem das Geleitwort gibt. Ferner enthält die reich illustrierte Festzeitung das vollständige Programm der Schützenfestlichkeiten, einen aus der Feder des eifrigen Förderers der schönen Schützensache, Herrn Fabrikant Ferd. **Haag** hier, stammenden hochinteressanten Aufsatz „Aus der Geschichte der Karlsruher Schützengesellschaft", einen Rundgang durch die Feststadt Karlsruhe, der besonders den auswärtigen Besuchern Anregung und gute Führung geben wird u. v. a. m. Die zahlreichen prächtigen Illustrationen zeigen u. a. Se. Kgl. Hoheit den Großherzog bei den Schützen, den Schloßplatz mit dem Großherzoglichen Schloß, eine Partie aus dem Schloßgarten, den Marktplatz mit Rathaus, den Rheinhafen, die Nymphengruppe, einen Blick auf die Kaiserstraße usw., sowie ferner eine Reihe der interessantesten Festscheiben des Schützenvereins. Ein umfangreicher Inseratenteil in der Festnummer wird den auswärtigen Gästen manchen Anhalt bieten. So präsentiert sich die Festzeitung der Karlsruher Schützengesellschaft in jeder Hinsicht als bestgelungenes und zur Erinnerung an die schönen Schützenfesttage Jedem höchst empfehlenswertes Werkchen.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 5. Sept. Wie man dem „Lokal-Anzeiger" aus Kreisen, die am **Kolonialamt** beteiligt sind, mitteilt, dürfte in kurzem der bekannte **Plan hamburgisch-bremischer Firmen** zur **Gründung** einer **neuen Rhederei für Westafrika** nunmehr **aktuelleres Interesse** gewinnen, weil man vom **Direktor Dernburg** eine aktivere Förderung seines **lebensfähigen lokalen Unternehmens** erwartet.

v.L. **Berlin**, 5. Sept. Die Einführung einer **neuen — graugrünen oder grauen — Feldbekleidung** für das **Heer** dürfte noch gute Wege haben. In einer militärischen **Ansprache** nach der Parade auf dem Tempelhofer Felde bei Berlin am 1. September hat der **Kaiser** betont, daß „der **Armee** durch das **neue Infanterie-Exerzierreglement** die Möglichkeit **höchster Vollkommenheit moderner Kriegskunst** an die Hand gegeben wäre. Diesem Gesichtspunkt gegenüber sei die Frage der **Bekleidung** von **geringerer Wichtigkeit**; ihre **Lösung** stände **noch in weitem Felde**. Eine nach **modernen Gesichtspunkten** ausgebildete **Truppe** könne den Anforderungen des **Ernstfalles** auch in der **blauen Uniform gerecht** werden."

Immerhin schenkt der Oberste Kriegsherr den Trageversuchen mit anderen als blauen Tuchen erhebliche Aufmerksamkeit. Dies geht allein schon aus der Tatsache hervor, daß **Kaiser Wilhelm** mit **Vorliebe** den **graugrünen Versuchsinterimsrock der Königsjäger zu Pferde** anlegt. Auch ein Teil seiner diensttuenden **Flügeladjutanten** trägt in und außer Dienst graugrünen Waffen- und Ueberrock und ebensolche Beinkleider.

Die nächsten und keineswegs abschließenden **Berichte der Truppenteile**, die mit Feldversuchsuniformen ausgerüstet sind, sollen erst am **31. März 1907** an der zuständigen Stelle — der Bekleidungsabteilung des Königlichen Kriegsministeriums — eingehen. Auch hieraus geht hervor, daß die Tage des historischen preußischen Blau's noch keineswegs gezählt sind. Die verständliche **Besorgnis der Tuchindustrie** und der einzelnen Offiziere, die mit **Neuanschaffungen** wegen der erwarteten Uniformänderung zögern, kann daher wohl als **hinfällig** bezeichnet werden.

= **Kiel**, 5. Sept. Die **russischen Panzerschiffe „Zesarewitsch"** und „**Sslawa**" sowie der Kreuzer „**Bogatyr**" sind heute vormittag unter dem üblichen **Salut** in den **hiesigen Hafen eingelaufen**. Die **Schiffe verbleiben einige Tage** hier, um Proviant und Kohlen einzunehmen.

= **München**, 5. Sept. Wie die „M. N. Nachr." melden, ist der **Legationsrat** bei der bayerischen Gesandtschaft in Berlin, Graf zu **Ortenburg-Tambach**, zum **Geschäftsträger** der bayerischen Gesandtschaft in **Paris ernannt** worden.

Der **Legationssekretär** bei der bayerischen Gesandtschaft in Rom, Frhr. v. **Grunelius**, wurde von Rom **nach Berlin versetzt**.

= **Wien**, 5. Sept. Die „**Oesterr. Volksztg.**" widmet dem **Großherzog Friedrich von Baden** anläßlich seiner **Jubiläen** im **September** (heute vor 50 Jahren nahm der damalige Prinzregent von Baden den Großherzogstitel an. D. R.), einen überaus **sympathischen Leitartikel**, in dem der **hervorragende Anteil** des **Großherzogs** an der **Neugestaltung** des **nationalen Lebens** im **Deutschen Reich** und seine **echt nationale Denkungsart** hervorgehoben werden.

= **Fiume**, 5. Sept. Mehrere **hundert tschechische** und **kroatische Mitglieder** von **Gesangvereinen**, die in **Agram** die **Ausstellung** besucht hatten, **durchzogen** die **Stadt**, wobei sie **Spottlieder** auf **Ungarn** sangen. Es entspann sich eine **Schlägerei**, wobei **mehrere Personen verwundet** wurden. Einige **Verhaftungen** wurden vorgenommen. **Militär** verhinderte weitere Ausschreitungen. Die **Gesangvereine** verließen dann die Stadt zu **Schiff**.

hd **Rom**, 5. Sept. „Giornale d'Italia" veröffentlicht ein **Interview** mit einem **Jesuitenpater**, welcher **erklärte**, von **deutscher Seite** würden große **Anstrengungen** gemacht, die **Wahl** eines **Deutschen** zum **Jesuitengeneral** durchzusetzen, indem man auf die **Genugtuung** des **Papstes** über die **Lage der Katholiken in Deutschland** hinweise.

= **Konstantinopel**, 5. Sept. (Kor.-Bur.) Alle **Großmächte**, an welche die **Pforte** wegen der **Haltung Bulgariens** ein **Rundschreiben** gerichtet hat, haben in **Bezug auf Bulgarien beruhigende Antworten** gegeben. Der **türkische Handelsagent** in **Bulgarien** meldet noch immer eine **Fortdauer** der **antigriechischen Bewegung**, die sich angeblich auf **Türken** und **Armenier** ausdehnen soll.

hd **Newyork**, 5. Sept. Der „**Herald**" meldet aus **Willemstad**, daß der **Zustand** des **Präsidenten Castro** von Venezuela sich **verschlimmert** habe, daß er das **Bett hüte** und **niemand empfange**. Trotz der Verschwiegenheit der behandelnden Aerzte und der Freunde Castros heißt es, daß er **gelähmt** sei. Alle Vorbereitungen sind getroffen, damit im Falle einer **Katastrophe** die **Präsidentschaft** auf **Gomez** übergehe.

Die Hitze.

‡ **Konstanz**, 5. Sept. (Tel.) Im **Manöver** sind ein **Infanterist** vom **Regiment Nr. 172** und ein **Jäger zu Pferde** am **Hitzschlage gestorben**.

hd **Paris**, 5. Sept. (Tel.) Infolge der gestrigen **Hitze** sind **10 Personen an Hitzschlag gestorben** und **an hundert Fälle** von **Sonnenstich festgestellt** worden.

Erdbeben und Unwetter.

‡ **Karlsruhe**, 5. Sept. Die **Apparate** des **Karlsruher Naturwissenschaftlichen Vereins** haben im **August 63 Erdbeben** aufgezeichnet, 17 davon zeigten größere Stärke. Auch die letzten Beben in Norwegen in der Nacht vom 28. auf 29. August und im Rheinlande am Morgen des 1. September wurden in ihrem ganzen Verlaufe wahrgenommen. Zwei photographische Bogen, welche die Erdbeben der vorigen Woche enthalten, sind zur Zeit bei Müller u. Gräff am Marktplatz in Karlsruhe ausgestellt.

hd **Paris**, 5. Sept. (Tel.) Nachrichten von den französischen Antillen zufolge wurden auf **Martinique** und **Santa Lucia** neuerdings **Erdstöße** wahrgenommen.

hd **Madrid**, 5. Sept. (Tel.) Gestern gingen hier **furchtbare Gewitter** nieder, wobei durch **Blitzschlag** eine **Person getötet** und mehrere **verletzt wurden**. Die **Eisenbahn** zwischen Madrid und Ciudad Real ist auf eine Strecke von 6 Kilometer **zerstört**. Enorme **Regengüsse** waren auch in Valencia zu verzeichnen, wodurch große **Ueberschwemmungen** hervorgerufen wurden.

= **Lahore**, 4. Sept. (Tel.) In der indischen **Provinz Behar** ist eine **Ueberschwemmung** eingetreten. Die **Indigoernte** ist **verdorben** und die **Ernte** der **Nahrungsmittelgewächse vernichtet**. Zahlreiche **Ortschaften** sind **fortgeschwemmt**, auf den **Feldern** steht das **Wasser** etwa **neun Fuß hoch** und bildet eine **meilenweite Wasserfläche**. Die obdachlosen Bauern flüchteten auf die höher liegenden Landstraßen, auf denen das Wasser Lücken gerissen und die **Brücken fortgespült** hat. Die **hungerleidende Bevölkerung plündert** die wenigen übriggebliebenen höhergelegenen **Weizenfelder**, worauf das Getreide noch nicht reif ist, ohne das Verbot der Landpolizei zu beachten.

= **Saint-Louis** (Senegambien), 4. Sept. (Tel.) Die **Eisenbahn-** und **Telegraphenverbindung** mit **Kayes** ist **wieder hergestellt**. Die **Ueberschwemmung** ist im **Abnehmen**, am Unterlauf des Senegal ist dagegen das Wasser beträchtlich gestiegen. **Europäer** sind bei der **Ueberschwemmung nicht umgekommen**. Beim **Einsturz** der **Brücke** in **Bammako** sind **fünf Eingeborene ertrunken**. Die Verwaltung hat Maßnahmen getroffen zur Verhütung einer Epidemie.

= **Basse-Terre** (Guadeloupe), 4. Sept. (Tel.) Die französischen **Antillen** werden andauernd von **starken Regengüssen** und **Stürmen** heimgesucht. Der **Dampfer „France"** mußte **Fort de France** verlassen und sich in **Point-à-Pitre** in Sicherheit bringen.

In **Martinique** und **Santa Lucia** wurden **Erdstöße** verspürt, die jedoch **keinen Schaden** anrichteten.

Die Unruhen auf Cuba.

= **Hamburg**, 5. Sept. Dem hiesigen **kubanischen Vizekonsul** als Verweser des Konsulats ging durch die **kubanische Gesandtschaft in Berlin** von seiner Regierung nachstehendes **Telegramm** zu: Die **Provinz Matanzas ist ruhig**, in **Santa Clara kehren viele Aufständische** wieder zur **gesetzlichen Ordnung** zurück. Der **Aufstand in Havanna ist fast erloschen**, die **Regierungstruppen verfolgen** lebhaft **die Rebellen in Pinar del Rio**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 5. Sept. An Stelle der bisher in der **Mandschurei** bestehenden **Agenturen** des **Ministeriums** des Auswärtigen werden **russische Generalkonsulate** in **Charbin**, **Mukden**, **Kirin**, **Zizichar** und **Dalny und ein Vizekonsul in Kuantsensi** errichtet werden.

hd. **Petersburg**, 5. Sept. Ein unkontrollierbares, aber aus guter Quelle stammendes **Gerücht besagt, daß Graf Witte** in strengstem Incognito **in Petersburg eingetroffen** ist.

hd. **Petersburg**, 5. Sept. Es steht fest, daß der **Gouverneur Skalon** seinen **Warschauer Posten verläßt**. Es ist in Aussicht genommen, zum **Generalgouverneur von Kiew den General Werstemikow** zu machen. Diese Berufung wäre interessant, da der **General früher liberaler Stadtverordneter in Petersburg** gewesen ist.

hd **Petersburg**, 5. Sept. In den nächsten Tagen wird ein **Ukas des Zaren** erscheinen, durch welchen eine **ganze** Reihe von **Reformgesetzen** in **liberalem Sinne** veröffentlicht werden wird.

Stolypin beauftragte seinen Gehilfen **Makarow**, ein **Projekt** zur **Beschaffung** eines **Polizeiministeriums auszuarbeiten**, da der **Zar** den **Wunsch geäußert** hat, daß das **gesamte Polizeiwesen** einem **Minister unterstellt** werde.

Soweit es der **Zustand** der verwundeten **Kinder Stolypins** gestattet, wird die **Familie** sich auf längere Zeit **ins Ausland** begeben.

Die **Partei** der **russischen Sozial-Revolutionäre**, der **Sozialdemokraten**, der **Eisenbahner**, der **Bauern** sowie die **sozialistische Fraktion** der Reichsduma **beschlossen**, ein **Zentralbureau** auf **föderativer Basis** zu **errichten**, welches angeblich **informatorischen Zwecken** dienen soll, tatsächlich aber der **agitatorischen Organisation** sich widmen wird. Das Bureau wird das erste sein, das sich mit den **Vorbereitungen** zu einem **allgemeinen Eisenbahnerstreik** befassen wird.

hd. **Petersburg**, 5. Sept. Inbezug auf die **Einsetzung der Diktatur** ist nunmehr eine vorläufige **Entscheidung getroffen** worden. Auf eine direkte Frage des Ministerpräsidenten **Stolypin erklärte der Kaiser**, daß er **vorläufig von einer Diktatur absehen** wolle. (Russ. Korresp.)

= **Petersburg**, 5. Sept. Das **Komitee** für die **Organisation** des **Agrarwesens** hat **Regeln** aufgestellt für die **Benutzung** der **Kronländereien** zur **Erweiterung** des **bäuerlichen Grundbesitzes**. Diese Ländereien umfassen ein Areal von mehr als **4 Millionen Desjätinen** und ergeben zusammen eine **Einnahme** im Betrage von **7 Millionen Rubel**.

hd. **Odessa**, 4. Sept. **Stolypin** hat General **Pawlow beauftragt**, eine **neue Kriegsgerichtsordnung auszuarbeiten**, welche die **Behörden der Provinz und Städte ermächtigt**, schon den **leisesten Attentatsversuch** mit dem **Tode zu bestrafen** und die **Todesstrafe** noch am **Tage der Verhaftung** ohne Strafaufschub **zu vollziehen**.

hd **Petersburg**, 5. Sept. Aus verschiedenen Bezirken werden **Zerstörungen** von **Eigentum** gemeldet. So wurden in **Slonteek 47 Häuser**, in einer anderen Ortschaft **20 Farmen eingeäschert**.

Briefkasten.

Neckarbischofsheim, Oeflingen u. Gaggenau: Der Wirt ist zur Abgabe von Speisen und Getränken nicht verpflichtet. Im Wirtshausschild liegt noch nicht das allgemeine Angebot, an Jedermann Speisen und Getränke zu verabfolgen. Zum Abschluß eines Vertrags kann Niemand gezwungen werden.

J. Schn.: Der Steuerbote war nicht berechtigt, durch dritte Privatpersonen die Zahlung der Steuer anmahnen zu lassen.

A. S.: Sie haben gemäß § 10 der allgemeinen Versicherungsbedingungen des Phönix keinen Anspruch auf Brandentschädigung, da der Schaden infolge eigener grober Unvorsichtigkeit beim Ausschwefeln des gefüllten Schrankes entstanden ist.

O. K.: Die Treppe ist vertragsgemäß zwischen den Mietern desselben Stockes abwechselnd zu reinigen.

W. H. in G.: Zu 1: Wird auf die wiederholten Antworten im Briefkasten verwiesen. Zu 2: Pflichtteilsberechtigt sind Abkömmlinge, Eltern und der Ehegatte des Erblassers. Sind keine Abkömmlinge vorhanden, so erben beim Nichtvorliegen eines Testaments die Eltern und der überlebende Ehegatte je die Hälfte als gesetzliche Erben. Beim Vorliegen eines Testaments zugunsten des Ehegatten haben die Eltern Anspruch auf die Hälfte ihres gesetzlichen Erbteils. Die Kinder aus erster Ehe erben bei Ihrem Tod nicht.

Nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen muß jede Flasche Lysol auch die Bezeichnung „Lysol" tragen, damit ist dem Publikum die Gewähr geboten, daß es das echte Präparat der Lysolfabrik Schülke u. Mayr in Hamburg erhält, da für kein anderes Präparat der Händler den Namen „Lysol" gebrauchen darf. Dem unlauteren Gebahren einzelner Händler, die den Käufern an Stelle der geforderten altbewährten Mittel minderwertige Ersatzprodukte, an denen sie mehr verdienen, aufzudrängen suchten, ist hierdurch ein Riegel vorgeschoben. Man achte auf den Namen „Lysol" und verlange die Originalflasche. 5095a

Privat-Realschule Lahr

Schnellste Vorbereitung z. **Einjährig-Freiwilligen-Examen.**

Vorstand **Dr. Schlesing.** Internat in eig. Villa; gr. Garten; herrl. Lage. 1904 bestanden sämtl. 12, 1905 sämtl. 14, 1906 sämtl. 18 Prüflinge. 6072a

Kongresse.

= **Wien**, 4. Sept. (Tel.) Die **Generalversammlung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen** begann heute ihre Verhandlungen. Als **Ehrengäste** sind unter anderen der **Eisenbahnminister** und der **Minister des Innern** anwesend. Den **Vorsitz** führte Eisenbahndirektionspräsident **Behrendt**-Berlin. Der Eisenbahnminister richtete eine längere Ansprache an die Versammlung, der er Namens der Regierung und des Eisenbahnministeriums Grüße übermittelte.

Zu Ehren der Delegierten **veranstaltete** gestern die österreichische **Eisenbahnverwaltung** ein **Festmahl**, an dem etwa **150 Personen** teilnahmen.

Zu Ehren der Delegierten des Kongresses der **deutschen Eisenbahnverwaltungen** veranstalteten die österreichischen Eisenbahnverwaltungen wie bereits kurz gemeldet, ein **Festmahl**, an welchem etwa 150 Personen teilnahmen. Während des Mahles brachte Eisenbahndirektionspräsident **Behrendt**-Berlin einen **Trinkspruch** auf die **Monarchen Deutschlands** und **Oesterreich-Ungarns** aus.

In Erwiderung hierauf hielt Eisenbahnminister **Derschatta** eine **Ansprache**, in der er auf die **große Bedeutung** des **Vereins** hinwies, dessen **Erfolg** zum größten Teil darauf zurückzuführen sei, daß die drei Faktoren, welche das Eisenbahnleben beherrschen sollen, nämlich der **Techniker**, der **Kaufmann** und der **Jurist**, stets **einträchtig gewirkt** hätten. Der Minister trank schließlich auf das Gedeihen des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

= **Genf**, 4. Sept. In der Aula der Hochschule **eröffnete** heute mittag um 2 Uhr der vorjährige **Bundespräsident** im Auftrag des Bundesrats den **zweiten internationalen Kongreß für gesundheitliche Anlage** und **Gesundheitspolizei der Wohnungen. 25 Staaten** sind **vertreten**. Die bedeutendsten Hygieniker, an 500 Personen, sind anwesend. Zu **Vizepräsidenten** wurden unter andern gewählt Professor **Behring**-Marburg, Generalstabsarzt der Armee Professor Dr. **Schjerning**-Berlin und Dr. **Stübben**-Berlin. (Kln. Ztg.)

Sport.

= **Hamburg**, 4. Sept. (Tel.) Nach hier bei **dem Norddeutschen Regattaverein** eingelaufener **Kabelmeldung** hatte die gestrige **Segelwettfahrt** bei **Marblehead** um den **Rooseveltbecher** folgendes Ergebnis: Erste Jacht „**Aut**", zweite „**Vim**", dritte „**Wannsee**", vierte „Caramba", fünfte „Tillpy", sechste „Glückauf". Die **deutschen Jachten**, die auf bewegtes Wasser eingerichtet sind, waren von vornherein durch die geringe Flut und die schwache Windstärke **im Nachteil**. (Kln. Z.)

Gerichtszeitung.

T. **Waldshut**, 3. Sept. Mit einem äußerst gefährlichen **Mansardendieb** hatte sich die Strafkammer in ihrer letzten Sitzung zu beschäftigen. Angeklagt ist der schon oft vorbestrafte 26 Jahre alte **Maler** Georg **Zell** aus Biesenheim (Württemberg), welcher zur Hauptverhandlung aus dem **Zuchthaus in Bruchsal** hierhergeliefert wurde. Der Angeklagte hat im November in **Basel** vier Mansardendiebstähle begangen. Trotz hartnäckigen Leugnens wird der Angeklagte auf Grund der Zeugenaussagen der ihm zur Last gelegten Diebstähle schuldig erkannt und unter Einrechnung einer früheren Strafe zu einer **Zuchthausstrafe** von **zwei Jahren** und drei Monaten verurteilt. — Ebenfalls aus dem Zuchthaus zur Verhandlung hierher geliefert wird der 28 Jahre alte **Schlosser Emil Gaßmann** von Niederhof (Baden). Dieser ist angeklagt und geständig, gemeinsam mit dem 28 Jahre alten Fabrikarbeiter Joseph Baumgartner von Niederhof in die Gemeindekanzlei in Kaisten (Schweiz) eingebrochen zu haben, fanden aber kein Geld; dagegen nahmen sie eine alte Pistole und zwei Schachteln Stahlfedern mit. Gaßmann erhielt unter Einrechnung einer früheren Zuchthausstrafe eine solche von 2½ Jahren, Baumgartner eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten.

Telegraphische Kursberichte

vom 5. September.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	211.70
Disc. Com.-A.	184.70
Dresdener B.-A.	159.10
Oest. Staatsb.-A.	144.80
Lombarden	34.30
Gotthardbahn-A.	193.50

Tendenz: schwächer.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.90
„ London	204.45
„ Paris	812.66
„ Brüssel	—.—
„ Wien	851.75
„ Italien	812.25
„ Antwerpen	810.75
Privatdiskonto	3¾
Napoleons	16.22
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.95
3½% do.	98.90
3½ Pr. Cons.	99.—
5% Ital. Rente	103.30
4½% I. Portug.	70.—
4% 1880 Russen	70.60
4% Serben	81.20
4% Span. Ext.	96.30
4% Oest. Goldr.	99.70
4½% Oest. Silber	100.30
4% Ungar. Goldr.	95.30
Ungar. Silber	94.75
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	98.20
Diskonto	184.70
Deutsche Bank	239.80
Dresdener „	159.10
Schaaffh. „	159.—
Darmst. „	141.10
Kom.-Disk. Bank	121.50
Badische „	183.25
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.50
Oestr. Länderbank	111.20
Wiener B.-V.	141.80
Ottomanbank	129.—
Harpener	214.50
Gelsenk.	227.30
Laurahütte	245.75
Bochum	246.—
4% Bad.	102.90
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	—.—
dto. i. M.	97.95
3½% 1892/94	98.—
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	97.80
3½% Bad. 1904	98.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	55.—
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.90
4½% 1898 „	98.—
5% Mexikaner	102.—
5% „ I—III	101.—
3% „	68.85
4% 1902 Russen	71.20
4½% 1905 Russen	86.20
Türkenlose	146.—
4% Türken	96.50
Bad. Zuckerf.	110.50
Maschin. Gritzner	223.—
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	215.75
Schuckert	130.50
Nordd. Lloyd	129.90
Packetfahrt	160.70
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	211.70
Diskonto	185.60
Deutsche B.-A.	239.80
Dresdener Bank	159.40
Staatsbahn	144.80
Lombarden	34.20

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ 1907	100.30
3½% „	95.50
3½% „ 1904	95.50
3½% „ 1914	96.95

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.10
Diskonto-Komm.	184.90
Deutsche Bank	239.75
Dresdener Bank	159.—
Berl. Handelsg.	171.40
Darmstädter Bank	141.—
Komm.-Disk.	122.—
Bochum. Gußstahl	246.80
Laurahütte	245.80
Harpener	214.50
Dortmunder	84.50
Balt. u. Ohio	124.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.90
3½% „ 1904	98.—
3½% Reichsanl.	99.10
3% „	87.—
3½% Preuß.	99.10
3% „	87.—
Kredit	211.10
Diskonto	185.20
Dresdener Bank	158.90
Nat.-Bk. f. Dtschl.	129.70
Kom.-Disk.	122.20
Staatsbahn	144.70
Bochumer	245.90
Gelsenk. Bergwerk	227.10
Laurahütte	245.90
Harpener	219.70
Hörder	215.20
Dortmund	84.50
A. E.-G.	216.50
Schuckert	128.90
Dynamit Trust	—.—
B. Köln-Rottweil.	268.20
D. Metallpatr. Fk.	297.70
Kanada-Pacific	178.20
4½% Japaner	94.—
Privatdiskonto	3¾

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	211.20
Berl. H.-Ges.	173.70
Deutsche B.-A.	240.—
Disk. K.-A.	18.10
Dresdener B.-A.	149.40
Balt. u. Ohio	124.10
Bochum	246.—
Dortmund	84.40
Laurahütte	245.70
Gelsenkirchen	227.10
Harpener	214.60

Tendenz: fest.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	672.75
Staatsbahn	676.75
Lombarden	170.25
Marknoten	117.28
Ungar. Goldr.	112.¼
Oest. Papierrente	99.15
„ Kronenrente	99.35
Länderbank	440.50
Ung. Kronenrente	94.70

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	98.10
Italiener	—.—
Spanier	97.20
Türken	97.65
Türkenlose	145.—
Banque Ottoman	647.—
Rio Tinto	17.81

London.

Debeers	18¾
Chartered	1¾
Goldfields	4½
Randmines	6½
Eastrand	4⅞
Atchison	105¼
Louisv. Nashv.	154—

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 5. Sept. **Angekommen** am 4.: „Kaiser Wilhelm der Große" in Newyork, „Prinz Ludwig" in Suez, „Friedrich der Große" in Newyork. **Passiert** am 4.: „Norderney" Vlissingen. **Abgegangen** am 4.: „Sachsen" von Nagasaki, „Prinz Eitel Friedrich" von Penang, „Prinzeß Alice" von Southampton.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

29. Aug.: Adolf Joseph Bernhard, V. Valentin Geiger, Wagenwärter. Ellen, V. Paul Leonoff, Student. — 30. Aug.: Karl Friedrich, V. Theodor Heupel, Installateur. — 1. Sept.: Gretchen Magdalena Katharina, V. Paul Stricker, Lehrer. Hellmut Richard, V. Richard Maier, Revisor. Friedrich Hermann Adolf, V. Herm. Holtermann, Kaufmann. — 2. Sept.: Adolf, V. Adolf Betz, Maler und Lackier. — 3. Sept.: Luise, V. Bernhard Rothstein, Stadttaglöhner. Karl Heinrich, V. Karl Krätz, Maler.

Todesfälle:

1. Sept.: Wilhelm Wolz, Blechner, ein Ehemann, alt 28 J. — 2. Sept.: Adolf Winstel, Maurer, ledig, alt 21 J. Karolina Gall, alt 60 J., Ehefrau des Lokomotivführers Ludwig Gall. Friedrich, alt 2 Mt. 5 Tg., V. Ernst Clauß, Kunstglaser. — 3. Sept.: Leopold Distelhorst, Privatier, ein Ehemann, alt 66 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 5. September 1906.

Die Luftdruckverteilung ist seit gestern noch ungleichmäßiger geworden, da nunmehr flache Minima über Frankreich und den Niederlanden liegen; in ihrer nächsten Umgebung herrscht trübes Wetter mit Regenfällen, sonst ist es noch wie bisher heiter und sehr warm. Teilweise heiteres Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung und mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	752.6	19.3	14.1	85	O	heiter
5. Mrgs. 7 U.	752.7	15.7	11.0	83	NO	„
5. Mitt. 2 U.	752.1	28.7	10.9	37	SW	„

Höchste Temperatur am 4. September 29.8; niederste in der darauffolgenden Nacht 13.5.

Niederschlagsmenge am 4. September 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Sept., 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 19°, Biarritz wolkig 22°, Nizza wolkenlos 23°, Triest wolkenlos 23°, Florenz wolkenlos 17°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi wolkenlos 22°.

-LIELER-

SCHLOSS-BRUNNEN

DEPONIERT

Aufgefunden durch Hans Balthasar Frh. v. Baden anno 1560. Natürliches Mineralwasser. Kohlensaure Füllung. Vorzüglichstes Erfrischungs-Getränk. Gestützt auf die Analyse von Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius

In Wiesbaden wird LIELER SCHLOSSBRUNNEN ärztlich empfohlen als ausgezeichnet. Mittel bei Magensäure (Sodbrennen), Erkrankungen der Leber, Milz, Nieren, Blase, Prostata und der Harnorgane.

Analyse:			
Schwefelsaures Natrium	0,0203	Kohlensaurer Kalk	0,2990
Chlornatrium	0,0149	Kohlensaures Magnesium	0,0992
Phosphorsaure Thonerde	0,0139	Kohlensaures Eisenoxydul	0,0115
Kieselsäure	0,0088	Chlor-Magnesium	0,0238
		Halbgebund. Kohlens.	0,2676

BRUNNENVERWALTUNG SCHLOSS LIEL BEI SCHLIENGEN (BADEN).

Hauptniederlage: Dr. Kux & Finner, Zirkel 30, Karlsruhe.

6695a.6.3

Freiw. Sanitätskolonne Karlsruhe.

Am **Montag den 10. September, abends 8½ Uhr**, tritt die Kolonne im **Uebungssaale, Mädchenschule** (Sophienstraße), an. Unentschuldigtes Fehlen wird bestraft.

Anzug: Dienstanzug, Verbandtaschen.

Die Kolonnenführung: F. Ruppert. 12915

Grösste Auswahl am Platze. — Streng feste aber reelle Preise.

Zu den bevorstehenden **Festlichkeiten** empfehle ich mein grosses Lager in fertigen **Gehrock-, Frack- und Sacco-Anzügen** einzelne **Gehröcke, Fräcke, Hosen und weisse Westen**

Ferner bringe ich mein **grosses Stofflager** in nur erstklassigen Fabrikaten für hochfeine **Anfertigung nach Mass** in Erinnerung. 12899

N. Breitbarth Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Telephon 1512. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 1512.

Obsthalle Eigelshoven, Wilhelmstraße 34.

Tafeltrauben 1 Pfund 25 Pfg.

Citronen pro Dutzend 35, 50, 60 Pfg. B28933

Naturheilanstalt Hohenwaldau-Stuttgart, Bes.: Dr. Katz, Oberstabsarzt a. D. (Post Degerloch.) Altbewährte Anstalt. Diätkuren, Lufthütten, Luftparks. Herrliche Lage. 485 m ü. d. M. Prospekte gratis.

Haarausfall verhindert und beseitigt nach dem Urteil von Haarkranken **Obermeyer's Herba-Seife** Man hüte sich vor Nachahmungen! Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parfüm. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk. 5078a

Zwanzig Mark Belohnung

demjenigen, der mir den Namen desjenigen Arbeiters nennen kann, der gestern (Dienstag) abend halb 7 Uhr aus dem Lokalzug hinter Grünwinkel den Führer eines Automobils mit einem Apfel beworfen hat. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Adresse wolle man unter Nr. 12886 an die Expedition der „Bad. Presse" gelangen lassen.

Wollen Sie eine neue **Existenz?** Dann verlangen Sie sofort Gratiszusendung des Kataloges durch **Fallnichts Laboratorium, G. m. b. H., Eidelstedt 9 bei Hamburg.** 2863a

Schriesheim an der Bergstrasse. **Sanatorium Stammberg** für lungenkranke Damen Mk. 4.— bis 6.50 pro Tag. 13.1 Sommer- u. Winterkur. 7399a Prosp. durch leitend. Arzt Dr. Schütz.

Für Brautpaare! Kücheneinrichtungen in einfacher und feinster Zusammenstellung liefert prompt **Edmund Eberhard** Haus- und Kücheneinrichtungen Ludwigsplatz 40 b — Tel. 1264. Rabattsparverein. 8122

Achtung!!! In mein Hause mitten am **Marktplatz** hiesiger Stadt, **erste Geschäftslage**, ist ein **großer Laden** mit Kontor und Wohnung und mehr als **600 Quadratmeter Magazin** zu Anfang 1907 auf mehrere Jahre fest zu vermieten. Der Umbau des untern Stockes zu modernen Verkaufslokalitäten beginnt anfangs Oktober d. J. und können bis dahin etwaige diesbezügliche Wünsche Berücksichtigung finden. 7425a.2.1 **Karl Buisson,** Emmendingen.

Kries Homöopath. Inst. für Haut-, Harn- und Unterleibsleiden, Frauenleiden **ohne** Berufstör. Vorzügl. Erfolg. Ausk. grat. **Berlin,** Andreasstr. 44. 7387a.6.1

Ehreiser-Sparkochherd billig zu verkaufen w. Ausch. eines Gasherdes, **tadellos, wie neu.** Anzusehen vormittags. B28169.3.3 **Uhlandstraße 35,** 2. St. links.

Wein- oder Wein- u. Bier-Restaurant, besseres Geschäft, wird von gewandten Geschäftsleuten **zu pachten, event. zu kaufen gesucht.** Gefl. Angebote beliebe man unter Nr. 7416a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.1

Herde! Oefen! Kessel! **Wirtschaftsherde** mit 4 Löchern u. Kupferschiff, **kleinere Oefen** aller Art für **Bauherren, Gasherde, Kessel** billig zu verkaufen. **Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.**

Pflaster- u. Betonarbeit.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt Namens der **Gemeinde Weingarten** für die Entwässerung der neuen Gasse in Weingarten die Herstellung einer Betonrinne mit Eiseneinlagen von 50 m Länge mit Anschlußpflaster.

Preisangebote sind unter Benützung der von uns erhältlichen Vordrucke, mit passender Aufschrift versehen, bis **Dienstag den 18. September, vormittags 10 Uhr,** auf unserem Geschäftszimmer einzureichen, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen. 12848.2.1

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in **Bruchsal** belegenen, im Grundbuche von Bruchsal zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Theodor Thome,** Landwirt in **Langenbrücken** (nach dem Lagerbuch Wirt in **Bruchsal),** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Dienstag den 23. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in **Bruchsal,** Wilderichstraße 2, versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke.

Grundbuch von **Bruchsal.**
Band 116, Heft 26, Bestands-Verzeichnis I.

1. Lagerbuch-Nr. 746.
Flächeninhalt:
4 a 92 qm Hofraite mit Gebäuden, es. Nr. 745, as. Nr. 747, 748, 741, im Ortsetter, Durlacherstraße, **Wirtschaft „zum Ritter" in Bruchsal", Durlacherstraße 10.**
Schätzung . . . . . 60000 M
und mit Wirtschafts-Inventar . . . . . . 61296 M

2. Lagerbuch-Nr. 720.
Flächeninhalt:
1 a 34 qm Hofraite im Ortsetter, Durlacherstraße.
Auf der Hofraite steht:
a) ein zweistöck. Wohnhaus mit Balkenkeller,
b) ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, es. Nr. 718, 719, as. Nr. 721; hierzu Eigentum des unter Lgb. Nr. 719 sich befindlichen Kellers; Schätzung . . 4000 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juni 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde nebst Verzeichnis der Zubehörstücke ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Bruchsal, den 31. August 1906.
Gr. Notariat I als Vollstreckungsgericht.
Gerner.
7888a Lechner.

Zum Ankauf von Forderungen

aus Kaufverträgen (Restkaufschillingen) Teilzetteln, Schuldscheinen, Nachhypotheken rc. erbieten sich Kapitalisten zu coulanten Bedingungen.

Offerten unter Nr. 7069a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Mk. 15000 und Mk. 8000

Ia II. Hypotheken zu 5% auf 1. Okt. **gesucht.** 2.1

Offerten unter Nr. 7409a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Klavier-Unterricht erteilt jg. Mann.
Zu erfragen unter Nr. B28529 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Dreckwalzbrücke bei der Obermühle in Weingarten.

Namens der Gemeinde Weingarten verdingen wir die Bauarbeiten zur Herstellung der Dreckwalzbrücke bei der Obermühle in Weingarten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.

Angebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks verschlossen und mit passender Aufschrift versehen bis längstens **Dienstag den 18. September, vormittags 11 Uhr,** auf jenem einzureichen, woselbst die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen. 12847.2.1

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 31. August 1906.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Eisenlieferung.

Die Lieferung, Aufstellung, mit dreimaligem Oelfarbenanstrich zu versehende **Eisenkonstruktion der Brücke** über die Dreckwalzbach bei der **Obermühle in Weingarten** im Gesamtgewicht von 12909
a) **Flußeisen** 10,800 kg
b) **Schweißeisen** 500 „
c) **Gußeisen** 300 „
verdingen wir namens der Gemeinde Weingarten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs und es sind die bezüglichen Angebote längstens bis
Dienstag den 18. September, vormittags 11 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen, von welcher auch die Bedingungen und Eisenverzeichnisse zu beziehen sind.

Die Pläne sind bei uns einzusehen. Zuschlagsfrist 14 Tage. 2.1

Karlsruhe, den 31. August 1906.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Ratschreiber-Stelle.

Die Gemeinde **Dill-Weißenstein** sucht auf 1. Oktober ds. Js. einen tüchtigen **Ratschreiber,** der sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch in der Grundbuchführung durch und durch erfahren und eine praktische Dienstzeit hinter sich hat. 7396a2.1

Diejenigen Ratschreiber, welche auf die Stelle reflektieren, wollen ihre Gesuche nebst Gehaltsansprüche bis längstens **20. ds. Mts.** bei dem unterzeichneten Gemeinderat einreichen.

Dill-Weißenstein, 4. Sept. 1906.

Der Gemeinderat.
Haug, Bürgermeister.

Schichtnutz- und Brenn-Holz-Versteigerung.

Das **Gr. Forstamt Kaltenbronn in Gernsbach** versteigert aus Domänenwaldungen mit Borgfrist am **Mittwoch den 12. September 1906, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zu Kaltenbronn** nachverzeichnetes Holz:

a. **Schichtnutzholz.**
(Papierholz mit Rinde.)
Dienstbezirk Rombach. Abt. 98: 10 Ster II. Kl.

b. **Brennholz.**
Aus den Dienstbezirken Dürreych, Brotenau, Kaltenbronn u. Rombach. Abt. 16, 17, 35, 42 bis 49, 72, 85 u. 98: 1014 Ster Nadelscheit- u. Prügelholz u. 214 Ster Nadelreisprügel. 7385a

Die Forstwarte: Lauer in Dürreych, Rheinschmidt in Brotenau, Dientel in Kaltenbronn und Schultheiß in Rombach zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Bietigheim.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde **Bietigheim** versteigert am **Montag 10 Sept., nachmittags 2 Uhr**

2 fette Rindsfasel.

Die Zusammenkunft ist im Farrenstall, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden. 7399a.2.1

Bietigheim, 4. September 1906

Bürgermeisteramt.
Schmitt.

7392a **Scheibenhardt.** 2.1

Pferd-Versteigerung.

Montag den 10. d. Mts., vormitt. 9 Uhr, wird auf der Hofdomäne **Scheibenhardt** ein überzähliges noch brauchbares **Pferd** öffentlich versteigert.

Scheibenhardt, 4. Septbr. 1906.

Großh. Gutsverwaltung.

Frische Guirlanden sind **zu verkaufen.** B28912
Adlerstraße 7, Hths., 3. Stock.

7344a.20.1

Illustriertes Familien-Jahrbuch 1907

Infolge der außerordentlich wohlwollenden Aufnahme, die das Buch in den verflossenen Jahren bei den Abonnenten der „Badischen Presse" und auch sonst überall gefunden hat, bereiten wir jetzt wieder eine . . .

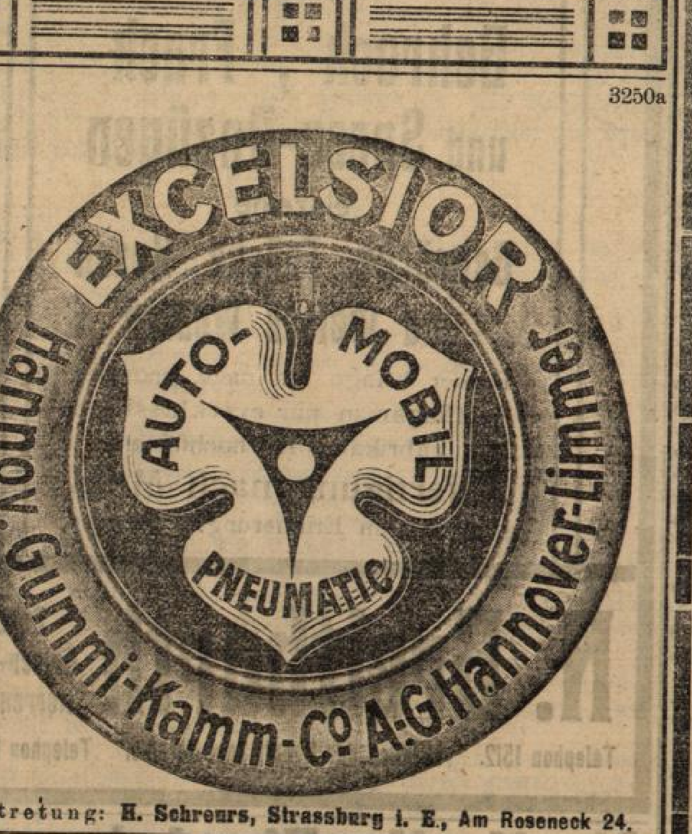
neue Ausgabe des Familien-Jahrbuchs für 1907

vor. — Die Tatsache, daß die „Badische Presse" nahezu 34000 Abonnenten hat, bedingt eine bedeutende Auflage und da das Buch mindestens ein ganzes Jahr lang in zahlreichen Familien in Gebrauch ist, müssen Inserate den denkbar besten Erfolg haben.

Es kostet die 1/1 Seite Mk. 30.—, die 1/2 Seite Mk. 16.—, die 1/4 Seite Mk. 9.—. Inseratenaufträge zu diesem gewiß niederen Tarife bitten wir im Interesse günstiger Plazierung uns baldigst zugehen zu lassen.

Ferd. Thiergarten, Verlag der „Bad. Presse".

3250a



Vertretung: **H. Schreurs, Strassburg i. E., Am Roseneck 24.**

7410a.5.1 **Mostäpfel**
liefert billigst franko jeder Bahnstation
G. J. Lurz, Dittigheim

Ein junger Fox-terrier (Männchen) wird billig abgegeben.
12821.2.2 **Hirschstr. 62,** part.

Milch-Gesuch.

Wer liefert täglich **30—40 Ltr. Milch** gegen Barzahlung.
Off. mit Preisangabe unter B28901 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für Schuhmachermeister. Auf Sitzplatz werden noch Sohlen und Fleck angenommen.
B28870 **Marienstraße 56.**

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
B22701

Töchterpension Villa Elisa,

Stuttgart, Azenbergstrasse 29 und schöne Villa im Schwarzwald.

Best empfohlenes Pensionat für Töchter. **Spezialfächer:** Feine Umgangsformen und Sprache — graziöse Haltung — gefälliges Benehmen, gelehrt in extra Stunden. Charakterbildung zu angenehmem, liebenswürdigem Verkehr — Haushaltungslehre in feinem Ton gehalten — Sorgfältige Körperpflege — Musik — Sprachen.

Beste schriftl Empfl. von Eltern u. Pens. Pensionspreis pr. 1/4 Jahr 200 Mk. Lehrstunden pr. Monat 20 Mk. Gefl. Anmeld. für 1. Okt. erb. an Adr. Stuttgart. 6494a*

B27469.6.4

1 zweisitz. **Prinzeß-** u. 1 **Liegwagen** sind zu verkaufen. B28887.2.1
Kaiserstraße 33.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Kaufmann, Ende der 20er J., ev. mit eigenem, schuldenfreien u. rentabl. Geschäft über 30 Mille Vermögen **sucht** gebild. häusl. Fräul. von gefällig. Aeußern aus besserer Familie mit Vermögen zur

Lebensgefährtin.

Aufrichtige, ausführliche Zuschriften unter Wahrung gegenseitiger strengster Verschwiegenheit unt. **R. 3294** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erbeten.
Anonym verbeten. 12458.2.2

Mädchen

mit nur **besten** Zeugnissen, ganz perfekt in gut bürgerlicher Küche, selbständig u. erfahren in allen sonstigen Hausarbeiten, Waschen, Bügeln, auch Wäsche ausbessern, wird in ein Landhaus am Bodensee zu zwei Personen geg. hohen Lohn u. gute Behandlung sofort oder später **gesucht.** Offerten unter **B. S. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Konstanz.** 7244a.2.2

Kaufmann, 26 J. alt, Christ, wünscht mit einer vermögenden Dame zwecks Heirat bekannt zu werden. Gefl. Offerten mit Photogr. unter **F. M. 890** an **Haasenstein & Vogler, Wiesbaden.** 7414a

Tüchtige Verkäuferin

der Kolonialwarenbranche, mit prima Zeugn., **sucht** dauernden Posten bei guter Behandlung. Off. u. **M. K. 5795** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 7224a

Schriftsteller

Bekannter Verlag überm. liter. Werke aller Art. Trägt teils die Kosten. Aeußerst günst. Beding. Offerten sub **Z. F. 205** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** 6723a.10.4

Kassiererin

sucht sofort oder 1. Oktober cr. **Stellung** in größerem Geschäfte. War längere Zeit in größeren Geschäften als erste Kassiererin tätig. Prima Zeugnisse und Referenzen. 7421a

Offerten unter **W 4261** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Straßburg i. Els.**

Buttericks gebrauchsfertige **Schnittmuster**
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.**
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 12434
Gebr. Ettlinger
Kaiserstrasse 199.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflief.
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874. Telefon 463
Vertretern besond. Vortheile.
3766

Bäckerei-Verkauf

In einem industriereichen, über 4500 Einwohner zählenden Orte Mittelbadens, in allerbester Lage ist wegen anderweitigem Unternehmen eine **Feinbäckerei** mit **Mehl- u. Futterartikelhandlung** sofort um den billigen Preis von 20 000 M **zu verkaufen** und wäre für Feinbäcker sichere Existenz geboten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. Nr. 7275a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

In sehr bedeutendem Luftkurort des Schwarzwaldes, ist eine neu erbaute, hochfein eingerichtete

Villa

mit 16 Zimmern, worunter 12 mit Balkon, Speisesaal, Bad, Garten usw. für Pensionszwecke geeignet, unter günstigen Bedingungen sehr **billig zu verkaufen.**

Gefl. Offert. unter Nr. 7280a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Haus-Verkauf.

In **Freiburg** i. B. ist in verkehrsreicher Straße ein **Eckhaus mit Laden,** worin zurzeit ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wird, zu verkaufen. Kaufpreis 60 000 Mk. bei einer Anzahl. von 8—10 000 Mk. Warenlager braucht nicht übernommen zu werden. Es ist einem tüchtigen **Kaufmann** oder Geschäftsmann Gelegenheit geboten, in umfangr. Weise sein Geschäft zu betreiben. Näh Auskunft erteilt 7888a.4.1

Julius Friedrich,
Liegenschafts- u. Hypothekenverkehr, **Freiburg** i. Br., Gerberau 28a.

Wegen vorgeschrittener Saison sind **12 teils zu schwerem Fuhrwerk, teils zu Chaisenpferden geeignete** 7283a

Pferde

zu verkaufen.
Karl Bieringer, Schwarzwaldhotel Triberg. 7283a.3.2

Billiges Möbel-Angebot.

Ca. 8 aufgerichtete Betten von 25 Mk. an mit guter Roßhaarmatratze, komplett 68 Mk., verschied. Plüsch-Fauteuils von 5 Mk. an, Chaiselongue von 15 Mk. an, Nachtstühle 3 Mk., Vertikow 24 Mk., mit Facetspiegel 35 Mk., Chiffonnier von 14 Mk. an, Kinderbettstelle von 8 Mk. an, Diwan, neu von 32 Mk. an.

Bringe auch **das Bett in der Lehne** in empfehlende Erinnerung, besonders auf die bevorstehende Festlichkeit. B28801.2.1

Steinstr. 6 Julius Ebel.

Eine Schlafzimmereinrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matratzen, 2 Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen m. Marmorplatten, 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den bill. Preis von 285 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres B28879
Waldstrasse 22, Laden.

Fahrrad zu verkaufen, geeignet für Geschäftsrad, starker Bau, für 50 Mk. B28808
Scheffelstraße 59, III, r.

Bad. Fahne

komplett, bereits noch neu, ist preiswert **zu verkaufen.** B28889
Erbprinzenstr. 20, im Hutladen.

Fässer,

gut erhaltene, von 100—240 Liter, preiswert **zu verkaufen.** B28897
Kaiserstraße 56, 4. Stock.

Ein fast neuer **Frack** und Weste, sowie **Smoking** und Weste, äußerst billig **zu verkaufen.** B28878
Näheres **Werderstr. 55,** 2. St.

Starker Kinderliegwagen billig zu **verkauf.**
Waldstraße 36, 3 Trepp. B28658

Gebrauchte Bettstelle ist billigst zu verkaufen. B28859
Karl-Wilhelmstr. 28, III, rechts.

Baer & Elend

Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223

empfehlen sich für

alle bankgeschäftliche Transaktionen.

Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.

Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1331*

J. Bähr, Waldstr. 51.

Räumungs-Verkauf.

Infolge **Umbaues** meiner **Ladenlokalitäten** gewähre auf folgende Haus- u. Küchengeräte **doppelte** Rabattmarken.

Herde,
dto. emailliert,
Waschkessel, transport.
Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Mangmaschinen,
Waschbretter,
Gaskocher,
Gasschläuche,
Petrolenmherde,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Kohlenfüller,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Em. Kochgeschirre,
Rein Aluminiumgeschirre,
Speiseschränke,
Gewürzetageren,
Eß-Bestecke,
Nudelschneidmaschinen,
Brotschneidmaschinen,
Messerputzmaschinen,
Buttermaschinen,
Eismaschinen,
Spätzelmühlen,
Kaffeemühlen,
Fleischmühlen,
Mandelmühlen,
Küchenwagen,
Geschäftswagen,
Uhrwagen,
Waschtische,
Waschgarnituren,
Bügelöfen,
Bügeleisen,
Spiritusbeisen,
Schneidereisen,
Bügelbretter,
Bettstellen, eiserne,
Schirmständer,
Vogelkäfige,
Stehleitern, 12836.2.1
Flaschenschränke,
Blumengitter,
Kassetten,
verzinkte Eimer,
verzinkte Wannen, rund u. ov.
verzinkte Waschtöpfe,
verzinkte Kehrichteimer.

Phönix-Wolle

Das Beste ist das Billigste!

Phönix-Strickwolle

Reinwollen, dauerhaft, ächtfarbig.

„Phönix-Wolle"

präpariert geg. Eingehen in der Wäsche.

„Phönix-Wolle" nur ächt, wenn jeder Strang mit Zettel
„Phönix-Wolle" und Schutzmarke „Phönix-bahn" und „Widder" ver-
„Phönix-Wolle" sehen u. mit unserer Firma bedruckt ist.
von Gebr. Müller, Oethlingen u/Teck.

7135a.12.1

Fertige kleine 7382a.2.1

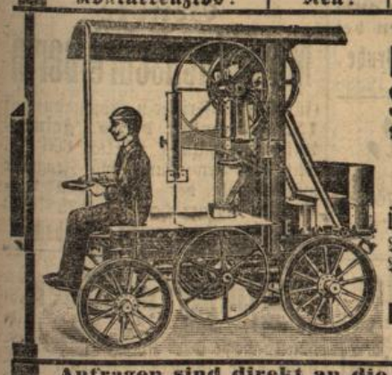
Feuerwerke

hübsch arrangiert mit genauer Anleitung und Zubehör zu Mk. 10.—, 15.—, 20.—, 25.— etc.

Arrangementbuch, sowie reich illustrierte Liste kostenfrei.

Fch. Wœsch, Würzburg.

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.

Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!

Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*

Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 60^2a.12

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste

Heizung für das Einfamilienhaus

ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
Schwarzhaupt Spieker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 4993a*

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Versicherung von Pferden gegen Todesfall, Unfall u. Unbrauchbarkeit.
Badische Pferdeversicherungs-Anstalt
Auf Gegenseitigkeit
in
Karlsruhe.

3368.14.14

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt 12889.2.1

Neues Sauerkraut

(Weingährung)

Mageres Dürrfleisch.

MITIN

Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der

HAUTPFLEGE

bilden die nach Vorschrift des **Dermatologen**

Dr. JESSNER

hergestellten

Mitin-Präparate:

Mitin-Seife
wird von der **Empfindlichsten** Haut vorzüglich vertragen, gibt einen **wundervollen Teint,** hat einen ausserordentlich angenehmen Duft und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der zarten Kinderhaut. Preis pro Stück Mk. 1.—.

Mitin-Creme
angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke hervorragend geeignet, macht die Haut geschmeidig und elastisch, fettet nicht ab. Ausgezeichnetes Mittel gegen gerötete, rauhe, rissige Haut. Preis pro Kruke Mark 1.—. Probedose Mk. —.25.

Mitin-Paste
hautfarbig, vorzüglich bewährt zum Schutze empfindlicher und zur Schonung gereizter, entzündeter Haut. Preis pro Kruke Mk. 1.50, Probedose Mk. —.25.

Mitin-Puder
in rosa, hellgelb und weiss, von wunderbarem Parfüm, trägt sich leicht und **decent** auf, haftet gut, ist absolut unschädlich und entspricht den allerhöchsten Anforderungen der vornehmen Damenwelt. Preis pro Schachtel Mk. 1.80.

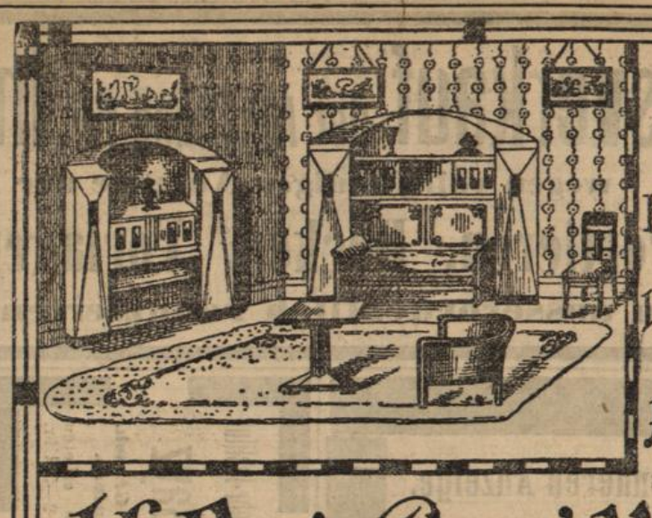
Lichtschutz-Creme
hergestellt mit *Dr. Jessners* Mitin-Creme, zur Verhütung von **Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand u. Gletscherbrand.** Preis pro Tube Mk. 0.60. 4484a.13.6

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien sowie in der

Löwen-Apotheke
von **Dr. W. Lakemeyer,**
Karlsruhe, Kaiserstr. 72.

KREWEL & Co.,
Chemische Fabrik,
Köln, Eifelstrasse 33.

Für lohnenden **Nebenerwerb** empfehle ich meine erstklassige, deutsche **„Strickmaschine Meteor".** 7032a
Friedrich Schweigardt,
10,3 **Durlach,** Amalienstr. 13.



Complette Wohnungs-Einrichtungen
1a Polstermöbel
Antike-Möbel

J. L. Distelhorst · Karlsruhe

Waldstr. 32 · Hof-Möbel-Fabrik · Telefon 1720

15786

Werfen Sie keinen Kachelofen mehr weg!

sondern lassen Sie sich einen **Multiplicator-Einsatz** einbauen, was in jedem alten Kachelofen mit **wenig Geld** geschehen kann. Der Ofen besitzt dann unter vielem anderen auch noch nachstehende **Vorzüge,** auf die es besonders ankommt:

Sofortige Wärmeabgabe und Verdoppelung des seitherigen Heizeffektes
Frische und angenehme Zimmerluft, da die Zimmerluft **erst als befeuchtete Luft erhitzt wird**
Fußbodenwärme (keinen heißen Kopf und kalte Füße mehr)
Kein Verbrennen von Staub, daher in hygienischer Beziehung für Ihre Lungen hochbedeutsam
Weder schwarze Vorhänge noch schwarze Plafonds u. keine verbrannten Tapeten mehr

Also in einem Wort zusammengefaßt: 9999

„In einem Kachelofen mit einem Heizungs-Multiplicator besitzen Sie das beste und billigste Heizsystem".

Alleinvertrieb für das Großherzogtum Baden:

Hugo Merkle

Spezialgeschäft für Oefen u. Herde. **Karlstraße 28.**

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

4355a.20.16

Schutz-Marke.

Weibezahn's Hafermehl
beste Kindernahrung

Wenn Weibezahn's Hafermehl der Kuhmilch zugesetzt wird, gedeihen die Kinder vorzüglich. Ärztl. empfohlen und seit Jahrzehnten bewährt. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Luhns waescht am besten 3306a

Säge- u. Hobelwerk

mit Dampfbetrieb

in dem sehr industriereichen Orte **Gaggenau** im Murgtale, an sehr verkehrsreich. **Hauptstraße** u. **Bahnstation günstig** gelegen, ist Verhältnisse halber **zu verkaufen.** Einem fachkundigen Geschäftsmanne ist hiermit eine sichere Existenz geboten. Unmittelbar an demselben steht ein der Neuzeit entsprechend gebautes **Wohnhaus,** das evtl. mit verkauft würde.

Das Anwesen würde sich auch zu jedem anderen Fabrikationsbetriebe eignen, da **sehr großer Platz** vorhanden. 7171a3.3

Näheres durch den Eigentümer **Klemens Prącht,** Holzhändler, **Gaggenau i. B.**

Heirat.

Geschäftsführer, 30 Jahre alt, seit 16 Jahren im Hotelfach des In- und Auslandes tätig, sucht Anschluß an Fräulein oder Witwe mit Vermögen. Unter Diskretion. Off. mit Bild unter B28682 an die Exp. der „Bad. Presse".

Heirats-Gesuch.

Witwer mit Kindern, 40 Jahre alt, Beamter mit sicherer Stellung, gut. Einkommen, möchte sich wieder verheiraten mit einem Mädchen zwischen 30 u. 40 Jahren. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Verschwiegenh. Ehrensache. Off. u. Nr. B28865 in d. Exp. der „Bad. Presse" abzugeb. 2.1

Charaktervoller gebild. Herr

Staatsbeamter, Anfang 30er, sucht mit alleinstehender, vermögender Dame bekannt zu werden zwecks Heirat. Gefl. ernstgemeinte Zuschriften unter **P. L. 2475 hauptpostlagernd Karlsruhe.** Strengste Diskretion.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Restkaufschillinge, Nachhypotheken, Erbforderungen, 12710.8.2 **Zieler und Forderungen aller Art** werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

Darlehen

auf I. Hypothek in Höhe von 60% der gemeinderätl. Taxe wird sofort **aufzunehmen gesucht.** 2.1

Offerten unter Nr. 7389a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Geld gibt event. ohne Bürgschaft. Rückzahlung u. Uebereinkunft. **Haacke, Berlin,** Albrechtstr. 11. Viele Danksagungen. 7383.12.1

Für Zahnkranke

Sprechstunde täglich von 30.6 **8—6 Uhr.** 11544
Sonntags von **8—3 Uhr.**

J. Eckert
Hebelstr. 13, am Marktpl.

Gut. Mittag- u. Abendtisch

in und außer Abonnement empfiehlt
5.5 **A. Forster,** 12496
Gasth. zu den 3 Lilien.

Neuheit!

Zur bevorstehenden **Festlichkeit** empfehle

Illuminations-Lampions

mit herrlicher Inschrift:
„Gott schütze unser Grossherzogpaar"

Die Häuser können in allen denkbaren Farben beleuchtet werden.

20 Stück samt Lichter sende zum Preis von **1 Mk. 50 Pf.** franko zu, gegen Nachnahme. 3.2
50 Stück zu 3 Mk. 7362a

J. Dirner, Gelatinegeschäft,
Rottenburg a. N. (Württbg.).

Butter! Käse!

Feinste Tafelbutter, tägl. frisch, sowie 1a. Limburger Käse das Pfd. 36, 38 u. 40 ₰ vers. in Kisten von ca. 25 Pfd. ab hier gegen Nachnahme **Ludwig Held,** Großgeschäft, **Leutkirch** (Allgäu). 7243a.10.5

Zwetschgen,

gut gereifte, schönste, großfrüchtige Ware, direkt ab Produktionsplatz, vers. an Händler u. Private zu billigstem Tagespreis heute **Mk. 6.—** per Ztr. Unbekannten per Nachnahme.

Maurath, Obstversand,
Eberbach, Baden. 7368a

Aerztlicher Vertreter

sofort gesucht. 12 Mk. pro die und Reiseentschädigung bis zu 20 Mk.

Offerten unter Nr. 7390a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Total-Ausverkauf der Abteilung für Innendekoration

wegen vollständiger Aufgabe der Artikel

Gardinen, Portièren, Decken, Vorlagen, Läuferstoffe etc.

12906 zu ausserordentlich reduzierten Preisen.

S. Model.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht 1/2 12 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwager

Herr Georg Müller,

Grossh. Hofoffiziant,

im Alter von 64 Jahren, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 5. Sept. 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Georg Müller**, geb. Stephan.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. September, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B28888

Trauerhaus: Schlossbezirk Nr. 11.

Artillerie-Bund „St. Barbara" Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Den Kameraden zur Kenntnis, dass unser lieber Kamerad und langjähriges Vorstands-Mitglied

Georg Müller

Futtermeister vom Grossherzogl. Marstall
Kriegsveteran von 1866—1870/71

nach langem Leiden uns durch den Tod entrissen wurde.

Beerdigung am Freitag den 7. September, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Um zahlreiches Erscheinen hierzu werden die Kameraden gebeten. 12896

Der Vorstand.

Karlsruher **Liederkranz.**

12461

Donnerstag den 6. September, abends 1/2 9 Uhr:

Probe

und **Entgegennahme wichtiger Mitteilungen.**

Wir bitten dringend um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. 12913

Der Vorstand.

Artillerie-Bund St. Barbara. Karlsruhe.

Samstag den 8. ds. Mts. fällt der gewöhnliche Vereinsabend **aus.** Es beteiligen sich die Kameraden an dem im **großen Festhallesaal** um **8 Uhr abends** stattfindenden

Festbankett der Bürgerschaft.

12895 **Der Vorstand.**

Zu kaufen gesucht: billiges Herren-Fahrrad. B28810 **Körnerstraße 19,** part.

Fordern Sie gratis Katalog üb. **Nutzgeflügel, Brut**eier, tragb. **Geflügelhäuser, Brutmasch., Zuchtgeräte** 2c. **Geflügelpark i. Auerbach,** Hess. 4702a

---

Für den **Umzug von Karlsruhe nach Nordhausen** wird zum 17. September ein **norddeutscher Möbelwagen gesucht.** Gefl. Off. m. Preisang. unt Nr. 7375a an die Expedit. d. „Bad. Presse". 3.2

Heirat.

Hausdiener, in den 30er Jahren, 3000 M. Vermögen, wünscht mit einem Fräulein betreffs späterer Heirat in Verbindung zu treten, ev. in Wirtschaft einzuheiraten. Diskret. Ehrenf. Offerten unter Nr. B28902 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Verloren

wurden **3 Aluminiumbecher.** Um gefl. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. B28910 **Beiertheim, Bürgerstr. 28a.**

Verloren

am 31. August Endstation Albtalbahnhof Coupe III. Klasse ein **Kartons** mit **Wäsche u. Kleidungsstücken.** Gegen gute Belohnung abzugeben: 12912 **Eisenlohrstraße 21.**

Gebr. Gasmotor

von 2—4 Pferdestärken, stationär, in betriebsfäh. Zustande, mit allem Zubehör, **suche** ich zur sofortigen Lieferung. Angebote unter Nr. 7391a durch die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Erstes Privat-Tanzlehr-Institut **Allegri-Bayz** Mitglieder des Grossh. Bad. Hoftheaters. Gefl. Anmeldungen erbeten Waldstrasse 6, von 2—5 Uhr. 12893.4.1

Fahnenstangen

von 2 Mark an, mit vergoldeter Spitze, sowie **komplette Fahnen** liefert **August Schwender,** **Dreherei mit elektrischem Betrieb, Werderstraße 13.** B28927

Theater-Platz

Großh. Hoftheater, für das ganze Spieljahr 1906/07, ist umständehalber **Sperrsitz 2. Abt. B** abzugeben. Offerten unter Nr. B28828 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Eine Frau **sucht Beschäftigung** in Monatsstelle f. morgens 2 Stunden. B28915 **Amalienstr. 7,** 5. St. Vrdh.

Zu kaufen gesucht:

Lokomobile

bestens erhalten, 75—100 PS., **zu kaufen gesucht.** Offerten mit genauer Beschreibung, Papieren 2c. unter Nr. 7397a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Spanische Wand

mindest. 5 teilig, eventl. auch nur das Gestell einer solchen, **zu kaufen gesucht.** Offert. mit Preisangabe unt. B28876 an d. Exp. d. „Bad. Presse" erb.

Zu kaufen gesucht:

Spiegelschrank, Salontisch, Schreibtischstuhl und andere Stühle, Büchergestell, Spiegel, Kommode, Serviertisch, Spiegel, Bilder, Bodenteppich, Vorlagen und Wollvorhänge.

Alles muß gut erhalten sein. Offerten erbeten unter B28900 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht:

Ein gut erhaltener **Pritschenwagen,** sowie ein gut erhaltener **Kastenwagen** von mittlerer Tragfähigkeit. Offert. unt. Nr. 7374a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Weinfässer

in jeder Größe **zu kaufen gesucht.** Offerten erbitte unter Nr. B28923 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu verkaufen

6.6 **Zwei neu erstellte** 6851a **Bäckereien zu verkaufen.**

Eine neu erst. Bäckerei mit Dampfbackofen neuesten Systems, mit 5jähr. Garantie, in bester Geschäftslage **Pforzheims,** sowie eine im Stadtteil **Brötzingen,** sind unter den günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen oder an tüchtige Geschäftsleute zu verpachten. Näheres bei **G. Fink,** Schultze-Delitzschstr. 34, II., **Pforzheim** oder bei **Dietz & Müller,** Gymnasiumstr. 7, III., **Pforzheim.**

Ein gut erhaltenes 7404a.3.1

Tandem

ist für **150 Mark zu verkaufen.** **Emil Lansche, Pforzheim.**

Fahrrad

ist krankheitshalber billig zu verkaufen. B28908 **Wilhelmstraße 49,** I.

---

1 Photogr.-Apparat,

18×24, neu, mit gutem Objektiv, Stativ und 3 Doppelkassetten wird billig verkauft. 12820.2.2 **Hirschstr. 62, part.**

Hirschrote Teckelrüden!

4 Stück 4 Monate alte **Welpen,** edler Zucht, Eltern erstklassige Gebrauchshunde, **verkaufen à Mk. 30** **Hammer & Maushart, Kurhaus Hundseck,** (Post Bühlertal). 7365a2.2

Ganz besond. Umstände halber ist eine **Konditorei u. Bäckerei** sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Das Anwesen befindet sich in einer Amts-, Garnison- u. Industriestadt Badens. Bewerber muß tüchtiger Konditor und Bäcker sein. Offerten unter Nr. 7415a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Wagen,

2 zweiräderige, 4 Zentner Tragkraft, 2 vierräderige, 10 Zentner Tragkraft, auf Garantie, ganz neu, **zu verk.** B28928.2.1 Näh. **Brauerstr. 15.**

---

2 neue Betten B 28611

hochhauptig mit Muschelaufsatz, 2 bess. Rösten u. Roßhaarmatratzen und 1 **Küchenbuffet** werden einzeln oder zusammen billig **abgegeben.** 2.2 **Seubertstr. 2,** b. Schlachthof.

Stellen finden:

1 **Zeichner,** f. Möbel, sehr gut. Gehalt,
1 **Ingenieur,** 1 **Techniker,** n. Cannstatt,
1 **Lagerist,** für Heidelberg, sofort,
17 **Commis,** aller Branchen, g. Gehalt,
25 **Verkäufer,** hier, auswärts, f. g. Post.
15 **Lageristen,** dauernde Stellen,
6 **Korrespondenten,** sehr gut. Gehalt,
Reisende, mehr., f. g. Post. Fix u. Spes.,
9 **Expedienten,** für Jahresstellen,
10 **Kontoristen,** auswärts, h. Gehalt,
Heizer, Maschinisten, f. gute Posten,
1 **Bureauvorsteher,** f. Rechtsanwalt,
1 **Bureaudiener,** mit gutem Gehalt,
1 **Buchhalter,** für Maler-Geschäft,
1 **Buchhalter,** n. Konstanz a. Bodensee,
4 **Buchhalter,** f. s. angenehme Posten,
1 **Bautechniker,** n. Wiesbaden, sofort,
1 **Buchhalter,** f. Kurzwaren-Geschäft,
1 **Lagerist,** für hierher, sofort, B28924
1 **Tiefbautechniker,** per sofort gesucht,
1 **Möbelzeichner,** n. München, sofort,
2 **Kontoristinnen,** mit guter Schrift,
Ladnerinnen, einige, gute Posten,
50 **Verkäuferinnen,** hier, ausw., all. Br.
10 **Kassiererinnen,** bei hoh. Gehalt,
1 **Empfangsdame,** f. Photographen,
6 **Buchhalterinnen,** f. s. nette Posten,
15 **Kontoristinnen,** f. augen. Stellen.
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.

Tüchtiger Inspektor,

welcher schon mit Erfolg tätig war, gegen Gehalt, Provision u. Spesen für Baden per sofort **gesucht.** Offerten unter Nr. B28569 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Junger Mann

mit schöner Handschrift z. baldig. Eintritt auf ein größ. Bureau gesucht. Stenograhie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. B28610 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Reisende-Gesuch.

Leistungsfähige Buchhandlung sucht für Deutschland u. Oesterreich einige tüchtige Reisende bei hoher Provision ev. Fixum zum Verkauf eines neu erschienenen konkurrenzlosen Prachtwerkes. Tüchtig. Personen wäre hierdurch eine sichere u. einträgliche Existenz geboten. Off. unt. Nr. 7419a an die Exped. der „Bad. Presse. 3.1

Gesuch.

Für das Expeditions-Kontor einer **Brauerei** wird ein gewissenhafter, mit den erforderlichen Arbeiten, auch Schreibmaschine, vertrauter

junger Mann

mit guter Handschrift zum Eintritt auf 1. Oktober d. J. gesucht. Angebote sind unter Nr. 12772 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Weinbranche.

Junger Mann, der schon mit Erfolg gereist hat, für Bureau und für gut eingeführte Touren event. bald **gesucht.** 12728.2.2

Karl Kern's Nachf., **Weinhandlung, Karlsruhe.**

Monatsfrau

oder **Mädchen,** unabhängig, jünger., pünktl., für vor- u. nachmittags, zus. ungefähr 3 Stunden, auf 1. Oktober **gesucht.** Schillerstr. 26, II. B28926

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Friseurgehilfe

per sofort **gesucht,** Lohn 30—50 Mk. bei **Th. Schindzielorz,** B28696 **Durlacher Allee 37.** 3.2

Tücht. Friseurgehilfe

per sofort gesucht. 7371a.3.2 **Friseur Krieger, Rastatt.**

Selbständige Elektromonteure

für Hausinstallation sof. **gesucht.** Zeugnisabschriften u. Lohnansprüche erbeten an 7358a.3.2

Els. Elektr. Werke, Straßburg i. Els.

Mehrere tüchtige, selbständige Monteure

für Gasleitungen (Acetylen) zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 7401a Angebote mit Zeugnisabschriften, Lohnansprüchen u. Angabe ob sofortiger Eintritt möglich ist, an das 2.1

Acetylen-Werk G. m. b. H., Heilbronn a. N.

Ein tüchtiger Mechaniker

wird für eine **Nähmaschinen- und Fahrradhandlung** in Karlsruhe sofort zu engagieren **gesucht.** (Lebensstellung). Offerten unter Nr. 12754 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben. 2.2

Tüchtige Malergehilfen

sofort gesucht. 12903.2.1 **Chr. Köhn,** Dekorationsmaler, **Georg-Friedrichstr. 21.**

Maler u. Anstreicher

für dauernd **gesucht** bei **A. Bauer,** Malermstr., **Gerwigstr. 16.** B28895 2.1

Schneider-Gesuch.

Mehrere tücht. Rockarbeiter finden sof. dauernde Beschäftigung. B28867 **Fr. Händler, Nachf.,** Kaiserstr. 163.

Sattler- und Tapezier-Gehilfe-Gesuch.

Ein älterer Arbeiter, ledig, der auf dauernde Stellung (Lebensstellung) reflektiert, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten.

Näheres unter Chiffre 7337a an die Exped. der Bad. Presse". 3.3

Tüchtige Installateure u. Gußrohrleger

finden sofort für hier und auswärts gut bezahlte Stellen bei

Friedr. Maeyer, Karlsruhe, 2.1 **Gartenstraße 8.** 12888

Installateure,

tüchtige, selbständige, finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. 12760.2.2

Konrad Schwarz, Waldstraße 50.

---

5 tüchtige Schlosser

für schmiedeiserne Fenster bei guter Bezahlung **sofort gesucht.** 7328a.6.3

Karl Rödelstab, Bruchsal, Rheinstr. 13.

---

1 Metallschleifer

für dauernde Arbeit **gesucht.** 7405a

Carl Schneider, Galv.-Anst., Freiburg i. B., Hummelstr. 10.

Zu sofortigem Eintritt werden

2 tüchtige Kesselschmiede

und ebensolche Kesselschmiedhelfer bei guter Bezahlung für dauernde Arbeit gesucht. 7278a.3.2

M. Streicher, Eisengießerei u. Dampfkesselfabrik, **Cannstatt a. N.**

Ein zuverlässiger, verheirateter

Fuhrknecht u. Taglöhner

findet sofort **Stelle** bei **Karl Dürr,** Kohlenhdlg., Degenfeldstr. 13. 12749 2.2

Tücht. selbständ. Monteure

für Schwachstrom **gesucht. Siemens & Halske A.-G.,** Techn. Bureau, **Karlsruhe,** Belfortstr. 3. B28834 2.1

Schuhbranche!

Zur Leitung einer größeren Schuhwarenfiliale in größerer Stadt Süddeutschlands wird eine durchaus tüchtige branchekundige nicht mehr zu junge **Verkäuferin gesucht.** Nur Damen, welche auf höchsten Lohn Ansprüche machen können und Kaution stellen können, wollen ihre Offerten unter Nr. 7403a an die Exped. der „Bad. Presse" senden. Der Eintritt müßte auf 1. Oktober erfolgen. Einem jungen, tüchtigen Ehepaar wäre eine sichere Existenz geboten. 3.1

Wir **suchen** für ein **Kauf-Haus** in einer **württembergischen Oberamtsstadt** eine flotte, energische

Verkäuferin

der Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branche, sowie **einige jüngere angehende Verkäuferinnen gegen gute Bezahlung.**

Offerten und Zeugnisse sind einzusenden eventl. persönlicher Besuch erwünscht. 12897.2.1

A. Gärtner & Co., Karlsruhe. Kaiserstraße 227.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige **Verkäuferin** wird für ein Haushaltungs- und Lampengeschäft auf 1. Oktober **gesucht.** Adressen mit Gehaltsansprüchen bittet man unt. Nr. 12885 in der Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.

Für ein **Haushaltungsartikel-Geschäft** per sofort tüchtige

Verkäuferin gesucht.

Offerten unter Nr. 12628 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Für die Buchhaltung eines **Bankgeschäftes** tüchtiges

Fräulein

mit guter kaufmännischer Vorbildung **gesucht.** Nur Bewerberinnen, welche in der Buchhaltung Bescheid wissen, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften unter Nr. 12887 an die Expedition der „Bad. Presse" wenden.

Gesucht Fräulein

für Kontor nach außerhalb per 1. Okt. Selbständ. einf. Hauptbuchf. verlangt. Offerten nur solcher Bewerber, die auf ähnl. Posten schon tätig waren, mit Gehaltsford. unter Nr. 7184a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Geübte Maschinenschreiberin

(für System Frister u. Roßmann) auf **15. September d. Js. gesucht.** Anfangsvergütung jährlich 600 Mk. Mit der Bewerbung sind Zeugnisse und Angabe der persönlichen Verhältnisse einzureichen. 7357a2.2

Großh. Landgericht Mosbach.

Für sofort ein zuverlässiges

Zimmermädchen

gesucht, welches im nähen und bügeln bewandert ist und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen kann. 12765.2.2

Kaiserstr. 48, eine Treppe hoch.

Wegen Erkrankung des jetzigen zu sofort oder z. 15. Sept. ein tüchtiges

Zimmermädchen gesucht,

welches gut nähen kann. 12890

Freifrau von Lüttwitz Wendtstraße 12.

Gesucht zum 1. Okt. nettes, fleiß.

Zimmermädchen,

welches etwas vom Schneidern versteht, zu kinderlosem Ehepaar. Köchin und Diener vorhanden. Zeugnisse mit Bild einschicken. 7398a.2.1

Frau Oberstl. Lübbert, Colmar (Elsaß).

Köchin-Gesuch

Eine tüchtige, selbständige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober **gesucht.** Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden 12508* **Gartenstraße 43.**

Für das Grossherzogtum Baden

sucht eine gut eingeführte ältere deutsche Kapital-, Aussteuer- und Militärdienstversicherung bei gutem, festem Gehalt, Provision und Reisespesen einen aus besserer Familie und in der Branche mögl. erfahrenen Herrn als Inspektor resp. Außenbeamten zu engagieren. Eintritt auf 1. Oktober oder event. sofort. Offerten unter **U. 3376** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12852.3.1

Gesucht.

An eine bessere, gut eingeführte **Lehranstalt Badens** wird ein tüchtiger, erfahrener, womöglich staatlich geprüfter 3.3

Handelslehrer

zur selbständigen Leitung gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 12540 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht.
Expedition der „Badischen Presse".

Nett. anst. Servierfräul. mit guten Umgangsformen **gesucht.** Frau **Ida Gärtner,** Café Siener, **Landau,** Pfalz. 7406a

D. Suche sofort:
4 tüchtige chic Kellnerinnen,
2 Buffetfräulein,
4 Hausmädchen,
2 Hausburschen,
15 Aushilfskellnerinnen für kommenden Sonntag. 12916
Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.

Zimmermädchen. Ein solides, fleißiges **Mädchen,** das zimmermachen und bügeln kann, auf 15. September **gesucht.** B28628.2.2 Kaiserstraße 219.

Stütze der Hausfrau, kath., kinderlieb, auf 1. Oktober nach **Heilbronn** gesucht. Etwas Kenntnisse in der franz. Sprache erwünscht. Zeugn. m Gehaltsanspr., event. Phot., an Frau **Elise Neumayer,** z. Zt. in **Zell a. H.** 7420a.2.1

Wegen plötzlicher Erkrankung des seitherigen Mädchens **suche** zum sofortigen Eintritt **ein einfaches, durchaus zuverlässiges** 12724.3.3
evang. Kindermädchen
bei gutem Lohn u. guter Behandlung. **Frau G. Lieb,** Waldhornstr. 28a.

Ein kräftiges, durchaus tüchtiges
Mädchen
welches bürgerlich kochen kann, bei gutem Lohn zum 1. Okt., eventl. auch früher **gesucht.** 12832.2.2
Sophienstr. 128, IV.

Gesucht wird **sofort** ein ordentl. **Mädchen** für häusliche Arbeiten u. eine ältere **Frau** od. **jg. Mädchen** zu einem Kinde. B28554
Schwanenstraße 34, 1. St., rechts.

Tüchtig. Mädchen
welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, für sofort oder 15. September **gesucht.** 12719
Guter Lohn und gute Behandlung. Gute Zeugnisse erforderlich. 3.2
Näheres Akademiestr. 43, part.

Auf **sofort** oder **1. Oktober** wird ein einfaches, fleißiges
Mädchen
für leichte Hausarbeit zu einer kinderlosen Familie **gesucht.** 12713.2.2
Scheffelstraße 49, II, links.

Jüngeres Mädchen in kleinen Haushalt (2 Personen) auf 15. Septbr. oder 1. Okt. **gesucht.** 12778.3.2 Adlerstr. 2, 2. Stock.

Ein fleißiges **Mädchen,** das sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, nicht unter 17 Jahren, auf 1. Oktober **gesucht.** B28639
2.2 **Durlacher-Allee 13,** III.

Ein **junges,** zuverlässiges
Mädchen
tagsüber zu kleinem Kinde **gesucht.** 12831.2.2 **Sophienstr. 128,** IV.

Ein tüchtiges, junges
Mädchen
aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, wird für ganz oder tagsüber zur **Beihülfe in der Haushaltung gesucht.** Mädchen für Küche vorhanden. 12900.3.1
August Schmitt, Karlsruhe,
Lessingstraße 3 a 2. Stock.

Gut empfohlenes
Mädchen
für Küche zu kleiner Familie **gesucht** per sofort. 12911.2.1
Westendstraße 47, parterre.

Fleißiges, braves **Mädchen** per sofort oder später **gesucht.** B28929.2.1 **Hirschstr. 89,** part.

Für ein junges, fleißiges **Mädchen** wird **Stelle gesucht** für Hausarbeit. B28930 **Werderstr. 96,** I.

Suche zum 1. Oktober älteres zuverlässiges
Mädchen,
welches gut kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. Lohn 30 Mk. monatlich. Frau Oberförster **Kallenbach, Bitsch in Lothringen.** 7423a

Gesucht
ein braves, solides **Mädchen** in eine Villa zu 2 Personen; dasselbe muß etwas kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Zu melden: **„Villa Daheim", Gernsbach,** Loffenauerstr. 7407a

Auf **sofort** wird ein einfaches, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit **gesucht.**
Karlstr. 13, 4. St. B28790

Tüchtiges Mädchen zum Alleindienen in ruhigen Haushalt (2 Pers.) zu **Oktober gesucht.** Lohn monatl. 20—22 Mk. B28574 3.3
Frau Direktor Welter,
Tullastraße 71.

Nach Frankfurt für sofort oder 15. Septbr. tüchtiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, **gesucht.** B28883
Näh. **südl. Hildapromenade 4.**

Ein braves, **Mädchen,** wird auf fleißiges 1. Oktbr ges. B28647.2.2 **Gartenstr. 64,** i. Lad.

Modes.
Tüchtige 2. Arbeiterin oder **Volontärin** bei fr. Station nach auswärts **gesucht.** 2.2
Offerten unter Nr. 7353a an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht
Rockarbeiterin,
tüchtige, auf **Schneiderkleider,** für dauernde Beschäftigung. B12598.2.2
Modehaus Glockner,
Großh. Hoflieferant, **Freiburg** i. B.
Näheres bei **H. A. Glockner,** Hutgeschäft, **Kaiserstraße 141 hier.**

Büglerinnen,
tüchtige, zu sofortigem Eintritt **gesucht.** 12891*
Dampf Waschanstalt A. Pfützner.

Bügeln
können Mädchen gründlich erlernen u. nach der Lehrzeit im Beruf tätig sein. **Feinbügelgeschäft Schorpp,** B27706.5.5 Westendstr. 29 b.

Junge Mädchen
welche das **Bügeln erlernen** wollen, gegen sofortige Bezahlung **gesucht.**
Dampf-Waschanstalt
12892 **A. Pfützner.**

Lehrmädchen-Gesuch.
Ein junges Mädchen kann als Lehrmädchen eintreten. 12917.2.1
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen. 10575* **Veilchenstraße 16.**

Monatsfrau, reinliche u. gut empfohlene, sofort auf einige Stund. nachm. **gesucht.** B28913 **Sternbergstr. 15,** III.

Gesucht für vormittags **Monatsfrau** auf sofort. B28886
Augustastraße 13, II, l.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr. 3323*

Im Nähen tüchtige
Mädchen
können eintreten bei 12822.2.2
G. Bilger,
Atelier für Theater- u. Maskenkostüme
Hirschstraße 62.

Gewandte, tüchtige B28573.5.2
Büglerinnen
erhalten dauernde **Beschäftigung.** Waschanst. **C. Bardusch, Ettlingen.**

Monatsfrau. Für 2 Vor- u. 3 Nachmittagsstunden pünktl. reinliche Frau **gesucht.** Lohn 20 M. **Akademiestr. 24,** 1 St. B28869

Eine fleißige **Lauffrau** für 3 Stunden des Tages gegen gute Bezahlung **gesucht.** B28914
Näher. Sommerstr. 16, II., rechts.

Laufmädchen-Gesuch.
Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird für einige Ausgänge tagsüber gesucht. B28917
Blumenstr. 15, Laden.

Zuverläss. Monatsfrau für 2—3 St. vormittags sofort **gesucht.** B28911
Rüppurrerstr. 48, II, links.

Ehrliche, reinliche **Monatsfrau oder Mädchen** wird **gesucht.** B28877 Werderstraße 3, 3. St.

Für meine Eisenwaren-, Werkzeug-, Haushaltungsartikel- u. s. w. Handlung suche einen
Lehrling
mit guter Schulbildung per sofor bei freier Kost und Logis im Hause
E. Kühner,
Sulz unterm Wald, Unter-Elsaß, Kreis Weißenburg. 6546a*

Buchbinderlehrling gesucht.
Sohn achtbarer Eltern findet in meinem Geschäft Aufnahme. B28711
Wilh. Ringwald, Herrenstr. 31.

Lehrling
kann eintreten bei **Zahnarzt Lorenz,** Kaiserstr. 138. 12167*

Ein **Lehrling oder Volontär,** welcher das **Friseurgeschäft** gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.
Eugen Walter, Friseur,
Ludwig-Wilhelmstr. 5. 3.3

Stellen suchen

Reiseposten gesucht.
Junger, redegewandter Mann, 26 Jahre alt, sucht Reiseposten irgend welcher Branche.
Offerten unter Nr. 7413a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Ein christl. gesinnt. **jg. Mann** sucht per 1. Okt. Stelle als **Verkäufer oder Filialleiter** in einem Kolonialwaren-Geschäft.
Offerten unter Nr. B28899 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stud. phil.
sehr tüchtig u. erfahr., **sucht** passende **Stelle** für Sept. u. Okt. I. R. Ref. Gefl. Offerten unter Nr. B28700 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Herrschaftlicher Diener,
welcher sich verheiraten will, **sucht** Stellung evtl. auch als Portier oder Aufseher einer größeren Fabrik. Gute Zeugnisse, auch solche von gründlicher Kenntnis der Holzstoff- u. Papierbranche, stehen zur Verfügung.
Näheres unter Nr. 7326a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Herrschaftlicher Kutscher, perfekt im Fahren zwei- u. vierspännig, **sucht** in besserem Hause **Stellung.** Franz Todtenhöfer, **Potsdam,** Zimmerstr. 9. 7339a.3.2

Haushälterin.
Gebildetes Fräulein gesetzten Alters (alleinstehend), mit guten Empfehlungen und feineren Umgangsformen, sucht dauernde Stellung zu älterem, gebildet. Herrn oder Dame. Gefl. Off. unter Nr. B28614 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Kinderfräulein
wünscht Stelle bis 1. od. 15. Okt. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 7412a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Bess. **Mädchen,** in allen Zweigen der Küche u. Haushaltung erfahren, **sucht Stelle** zu einz. Dame od. kl. Familie per 1. Oktober. B28892.2.1
Westendstraße 7, 3. Stock.

Für j., williges **Mädchen** a. g. Familie bei bess. ruhig. Familie **Platz gesucht,** wo es sich i. Haushalt verbessern kann. Vollst. Familienanschl. ohne gegenseit. Vergüt. Offerten unter Nr. B28847 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Fräl. mit gut. Zeugnis, bish. in Bür. tätig, **sucht Stelle** f. Bür. od. Laden. Offerten unter **M. 3640 postlagernd Ettlingen.** B28868

Kaufmänn. Lehrstelle gesucht.
Für den Sohn eines hiesigen Großindustriellen, 16 Jahre alt, mit Berechtigung zum Einjährigen-Dienst, wird eine Lehrstelle hier oder in Umgegend im **Bankgeschäft** oder in größerer **Fabrik** für sofort gesucht. Gefl. Anerbieten unter Nr. 12737 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 2.2

Lehrstelle gesucht
für einen **jungen Mann** aus guter Familie mit Einj.-Zeugnis, möglichst in Karlsruhe. Off. unt. Nr. B28884 an die Expedit. d. „Bad. Presse". 2.1

Zu vermieten:

Ettlingen.
Eine gangbare
Metzgerei,
besonders
Wurstwaren
mit **neuem Laden** u. **Wohnung,** ist auf 1. November d. J. **zu vermieten.**
Näheres in der Expedition der „Bad. Presse" unt. 6485a. *

Spezerei-Geschäft zu vermieten.
Ein gut gehendes Spezerei-Geschäft mit großem Wein- und Bier-Verkauf sofort umständehalber zu vermieten.
Gefl. Offerten unter Nr. B28580 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Friseur-Laden
in günstiger Lage und gut rentierend, ist mit zugeh. 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. B28663 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Läden zu vermieten.
Auf 1. Oktober sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469*
Näh. **Amalienstraße 25 a,** IV.

Größere
Magazinsräumlichkeiten
in der Nähe des Hauptbahnhofes sind sofort oder auf 1. Oktober zu **vermieten.** *
Gefl. Offerten unter Nr. 12298 an die Exped. der „Bad. Presse".

4 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Badezimm., Veranda und sonst. Zubeh. per sofort od. später zu **vermieten.** 11584*
Gartenstraße 8.

Vierzimmerwohnungen
mit Erker, Veranda, Bad, Waschküche, Gartenanteil 2c. sind **Bachstraße 38** und **40** sofort oder später billig zu vermieten. 12762*
Zu erfrag. **Bachstraße 38,** 3. St.

Zu vermieten
p. 1. Oktober, **Lammstr. 7b,** 2. Stock, **3 Zimmer** und Küche an solide, ruhige Leute. Zu erfragen 12495*
Herm. Wolff, Café Bauer.

Wohnung zu vermieten.
In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon u. große Terrasse u. Zubehör auf sogleich zu billigem Preise zu verm. Die Wohnung ist neu hergericht. Zu erfr. Augartenstr. 7, part. 10252*

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, II:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12493*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Zu vermieten
auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Maienstraße 13, 5. St.,
ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern u. Zugehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38.** 8486*

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, III:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12492*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Lammstraße 7d,
4. Stock, zu vermieten per 1. Oktbr. **4 Zimmer** u. Küche, bestrenovierte helle Räume. Ruhige Mieter bevorzugt. Zu erfragen 12494*
Herm. Wolff, Café Bauer.

Schöne **4 Zimmerwohnung,** neuzeitlich eingerichtet, Erker, Balkon 2c., per 1. Okt. billig zu vermieten. 9807* **Veilchenstr. 16.**

Wohnung zu vermieten.
Steinstraße 6 ist eine hübsche **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfrag. Steinstr. 6, im Laden. B28802.3.1

Wohnung zu vermieten.
Ludwig-Wilhelmstr. 15, 4. St., ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfr. part. B28874

Zu vermieten:
per 1. Oktober 1906
Kaiserstraße 33,
4. Stock, 3 Zimmer m. Zubehör.
Per sofort
Schützenstraße 2,
Hinterh., 2. Stock, 1 Wohng. von 3 Zimmern und Werkstatt.
Näheres auf meinem Kontor.
Brauerei A. Printz,
12768.2.2 Kaiserallee 15.

Schöne **3 Zimmerwohnung** ist auf 1. Oktober sehr billig zu vermieten. Zu erfragen **Wielandtstraße 28,** parterre. B28722.2.2

Hübsche **3 Zimmerwohnung** mit Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. Okt. im 4. Stock der Adler-Apotheke zu vermieten. Näheres Schützenstr. 21, im 2. St. B27971.4.4

Bahnhofstraße 18 ist eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer u. Küche ohne Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. B28622.2.2

Brauerstr. 21, 2. St. ist auf 1. Okt. schöne **4** oder **3 Zimmerwohnung** nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. B28593.2.2

Durlacherstraße 56, 4. Stock ist eine freundliche **2 Zimmerwohnung** mit Küche, Keller zum Preis von **Mk. 17.—** monatlich an ruh. Leute auf 1. Oktbr. zu vermieten. 2.1
Näh. bei **J. Kolb,** 1. Stock. B28906

Georg Friedrichstr. 16, 3. St. lks., ist wegen Wegzug eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern mit Mans. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. billig zu vermieten. B28918

Gerwigstraße 14, Seitenbau, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden.

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auch daselbst eine **3 Zimmerwohnung** zu vermieten auf 1. Oktober. B28527.5.2
Näheres 2. Stock links.

Göthestr. 16 ist im 4. Stock eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern u. Zubeh. a. 1. Okt. od. spät. zu verm. Näh. 2 St. l. B28398.4.3

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und sämtl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 10620*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 35 ist im 4. Stock eine frdl. **Wohnung** ohne vis-à-vis von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 11873*

Kaiserstraße 71 ist eine **2 Zimmerwohnung** nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäckerei. B28387.3.2

Kaiser-Allee 77a ist der **3. Stock** mit 4 ger. Zimmern u. Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. B25815.10.9

Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße, 4. Stock, sind 3 unmöblierte **Zimmer,** hinter Glasabschluß, wovon evtl. eines als Küche verwendet werden kann, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 11290*

Kaiserstr. 173 sind **2 Wohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten. Die eine, im **Vorderhaus** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, die andere, im **Seitenbau** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Kaiserstr. 173 im Laden bei L. Wohlschlegel. 8392*

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Luisenstraße 50 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. 2. St. B28177.5.3

Ostendstraße 5, Hinterhaus, sind 2 schöne **2 Zimmer-Wohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 230 Mk. Näh. Vorderh. 3. Stock, rechts. 12807*

Scheffelstr. 8 ist eine freundl. **Mansardenwohn.,** 3 Zim. mit Glasabschluß u. Kochgas auf 1. Okt. zu verm. Näh. 3. St. r. Afterm. gestattet. B27129.5.3

Schützenstraße 42 ist eine kl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vordh. 2. St. B28538.3.3

Schützenstraße 90 ist eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. B28909.2.1

Sophienstraße 29 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part. B28768.2.2

Uhlandstraße ist eine freundliche **3 Zimmer-Wohnung,** Gas, Zubehör für 370 Mk. sofort zu vermieten. Näheres 31, 1. St. B27967.5.4

Uhlandstr. 20 ist e. schöne **2 Zimmer-Wohnung** gegen die Straße mit Mansarde, Gas per 1. Oktbr. 1906 zu vermieten. B28670.3.1

Zähringerstraße 10 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 200 Mk. B28298.6.3

Zähringerstraße 106 ist im Vorderhause eine schöne **Mansarden-Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12907*

Im **Weststadtteil** sind große, helle
Werkstätten,
evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10468*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Oberkirch. 7386a *
Wohnung, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarde, elektrisches Licht, Wasserklosett, Gartenbenutzung, an ruhige Leute auf 1. Oktober oder später **zu vermieten.** Offerten erbeten an **Dr. Georg Goetz, Apotheker.**

In **Lichtental** bei **Baden-Baden** ist eine abgeschlossene, moderne
5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör in schönster, freier Lage zu vermieten. Näheres bei
Frau **C. Siebert Witwe,**
Lichtental b. Baden-Baden,
7323a Hauptstraße 70.

Pension.
Ein Knabe, der eine Karlsruher Mittelschule besuchen soll, **findet** in der Familie eines Hauptlehrers als **einziger** Pensionär **vorzügliche Aufnahme, Pflege u. Nachhilfe.**
Anfragen beliebe man unter Nr. 10998 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. *

Ein möbliertes **Parterrezimmer** ist sofort zu vermieten. B28880
2.1 **Douglasstraße 28.**

Mitte der Stadt, **Kreuzstr. 16,** II., ist ein gut möbliert. **Zimmer** zu vermieten. B28602.6.2

Ueber die Feiertage ist ein gut **möbl. Zimmer mit 2 Betten** zu vermieten. Zu erfr. unt. Nr. B28672 in der Expedit. d. „Bad. Presse". 2.2

Gut möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, sind billig zu vermieten. B26803 10.9 **Waldhornstr. 30,** 2. St.

Degenfeldstraße 5, 2. Stock, ist auf das Fest ein **gut möbliertes Zimmer** zu vermieten, an ein bess. Fräulein od. Herrn. B28932

Gervinusstraße 8, 1. St. l., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** auf 1. Okt. billig zu verm. B28717.2.2

Göthestr. 9, 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B28882

Hirschstr. 31, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B28875

Kurvenstraße 10, IV ist ein gut möbliert. **Zimmer** auf 15. Sept. zu vermieten. B28730.6.2

Lammstraße 5, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes **Balkonzimmer** mit separatem Eingang mit Pension auf 15. September zu vermieten. B28894

Leopoldstr. 11 ist im Hinterhaus ein **möbl. Zimmer** mit separatem Eing. auf 15. Sept. zu verm. B28922

Marienstraße 1, 3. Stock, links, ist ein **gut möbliertes Zimmer** mit Pension, an einen bess. Herrn, sofort oder später **zu vermieten.** Separater Eingang. B28925

Schillerstraße 10, 3. Stock, links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu vermieten. B28560.3.3

Viktoriastraße 12, 2. Stock, rechts, ist eine einfach möbl. **Mansarde** auf 15. Sept. zu vermieten. B28595

Veilchenstraße 19, 4. St. links, ist ein schönes, gut möbliert. **Zimmer** mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. B28732.2.2

Ein Fräulein **findet** gute **Schlafstelle** bei einer alleinstehenden Frau. Zu erfragen unter Nr. B28916 in der Expedition der „Bad. Presse".
NB. Nur mittags zu sprechen.

Pension Böttner,
Mannheim, Heidelbergerstr.
7417a Telephon 3826. 3.1
Möbl. Zimmer mit Pension 5 Mk. täglich. Bei monatlicher Kündigung Preis reduziert. Bad im Hause.

Miet-Gesuche:

Gesucht per 1. Oktober 1906 in der Nähe der Grenadierkaserne ein
Zimmer mit Pension.
Offerten mit Preis unt. **H. R. 100 hauptpostl. Baden-Baden.** 2.1

Gesucht ungeniertes möbliertes
Zimmer auf 1. Oktober.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. B28866 an die Expedition der „Bad. Presse".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Feier der goldenen Hochzeit des badischen Fürstenpaares
Grosse Landesausstellung
für Landwirtschaft und Gartenbau
19.—24. September 1906.
10689.6.4 Auskunft Rathaus Karlsruhe.

Deutsches Reichspatent angemeldet. — — Patent im Auslande erteilt.

Vervielfältigungs-Hectofix

soll auf keinem Bureau fehlen.

Der beste Beweis seiner Leistungsfähigkeit ist, daß der **Hectofix-Apparat** auf der **Internationalen Ausstellung in Paris 1906** mit der goldenen Medaille prämiiert wurde. 6724a.26.4

Hectofix-Apparat vervielfältigt jede Tinte, Kopierstift und Schreibmaschinenschrift. Auch alte Briefe kann man noch vervielfältigen. Jedem Apparat wird ein Garantieschein beigegeben.

Alleinige Fabrikanten: Hectofix Compagnie, Rosheim i. E.

Alleinverkauf für Elsaß-Lothringen u. Baden.
Dauer & Ott, Strassburg, Allerheiligengasse 17.
Verlangen Sie Prospekt gratis und franko.

Waschen Sie
nur noch mit 6536a.27.8

„EUREKA"

der Krone aller Waschmittel!
Ueberall erhältlich.

Doppelflinten, Büchsflinten, Bockbüchsflinten, Doppelbüchsen, Dreilaufgewehre, Repetier- und Einzelladerbüchsen, Büchsen mit Fernrohren, Scheibenbüchsen, Standbüchsen,
nur eigenes, als vorzüglich bekanntes Fabrikat!

Fernrohraufpassung in kurzester Zeit. Alle Arten Gewehre. Flobertbüchsen, Gartengewehre, Revolver sind in überaus großer Anzahl stets auf Lager vorrätig. Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.

Ferner empfehle alle: **Jagdbedarfsartikel, Jagdbekleidung, sämtliche Kleidungsstücke für Automobilfahrer, Fischereigerätschaften, Hirschhornwaren. Jagdmunition zu sehr billigen Preisen.**

Bei Angabe, auf welchen Artikel reflektiert wird, steht die betreffende Preisliste kostenlos zu Diensten.

Gewehre werden zur Ansicht und Probe versandt.

Da meine Fabrik mit meinen eigenen Schießständen unmittelbar verbunden ist, werden nicht nur alle **Kugelgewehre, sondern auch Doppelflinten exakt eingeschossen** und auf Wunsch von **Kugelgewehren** Schußscheiben, von Schrotgewehren **genau spezifizierte Schußprotokolle** nach den Normen der Deutschen Versuchsanstalt in Halensee ausgestellt und zur Einsicht übersandt. 6379a.6.2

Eduard Kettner, Köln am Rhein.
Gewehrfabriken in Porz-Urbach bei Köln a. Rhein u. Suhl i. Thür.
Zweigniederlassung Danzig, Reitbahn 4.

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist

Apfelmoststoff.

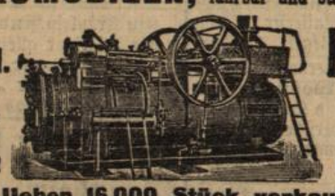
Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a
das Liter zu ca. 6 Pfg.

Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5½ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff** gibt deshalb **kein fades Zuckerwasser,** sondern **einen kräftigen, erfrischenden Haustrunk** bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff** kommt i. **150, 100 u. 50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.

Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.

Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Satt- u. Heißdampf



Bewährte Konstruktion!
- D.R.P. -
1905: Goldene Medaille.
Ueber 16 000 Stück verkauft!

1969a

Zu verkaufen.

Die durch Einrichtung elektrischer Beleuchtung im Schützenhause entbehrlich gewordenen

Petroleumlampen,

zur Beleuchtung von Wirtschaftsräumen, Kegelbahnen 2c. geeignet, sollen dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Interessenten wollen sich gefl. an den Diener der Schützengesellschaft wenden, welcher nähere Auskunft erteilt. 12665.2.2

Miet-Verträge sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse".**

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Gallerieschränke von	25 „	„
Vertiko, matt u. blank, von	36 „	„

80—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Grosse Jubiläumslotterie
für Kunst- u. Kunstgewerbe
Ziehung 11. September 1906.
4282 Gewinne bar u. W. zus.
Mark 70000
Bar Geld
Mark 11000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2 Gewinne à 5000 M. 10000
279 Gew. zus. M. 29000
4000 Geldgewinne
u. 282 mit 80% auszahlbare Gewinne, die in 2 Ziehungen vorlost werden.
Los à 1 M. (11 Lose 10 M. Porto u. Liste f. 2 Zieh. gilt. (für beide Ziehung. 50 Pfg.

Für Landwirtschaft u. Gartenbau
Ziehung 6. Oktober 1906.
Bar Geld
sofort für sämtliche 3918 Gewinne mit 90%
zus. M. 80000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2. Haupt-Gewinn M. 10000
3916 Gew. zusammen M. 50000
Lose à 1 M. (11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 ₰ extra

In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.

empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe:
C. Götz, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel. 6914a.11.9

Essig Max Elb's Essenz

Alle praktischen Hausfrauen, die stets vorzüglichen Speise-Essig im Hause haben und ihre eingelegten Früchte unbedingt vor Verderben schützen wollen, verwenden die seit über 30 Jahren bewährte

Elb's Essig-Essenz.

! Man verlange beim Kauf in Nahrungsmittelgeschäften, Drogerien, Apotheken etc. immer ausdrücklich **Elbs** Essig-Essenz und achte wegen betrügerisch täuschend ähnlich ausgestatteten Nachahmungen genau auf den Namen

Max Elb, Dresden.

In **Karlsruhe** echt bei:
K. F. Bischoff,
Leopold Fiebig,
Hirsch-Apotheke,
Aug. Klingele,
Jean Kissel, 6303a.6.4
Victor Merkle,
Hermann Munding,
Richard Schmidt,
A. van Venrooy.

MAD. A. SAVIGNY, GENF
10.4 **1, Fusterie, 1** 6992a

Hebamme Konsulationen, Pensionärinnen
Entbindungsheim Damenkrankh.

Kronthal

Für die bevorstehenden Festtage

empfehle in Liter-Patentflaschen:

Kronthaler Mineral-Quelle

Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und vieler anderer fürstlicher Höfe.

23 goldene Medaillen und erste Preise

bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **20** Pfg.
„ „ „ 25 „ „ „ à **18** „

Gerolsteiner Flora-Brunnen

Aelteste Versandquelle zu Gerolstein
Preisgekrönt mit 14 goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen
Einzige und billigste Bezugsquelle am Platze für
Gerolsteiner in Liter-Patentflaschen (mit praktischem Patentverschluss)
bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **22** Pfg.
„ „ „ 25 „ „ „ à **20** „

Neu aufgenommen

Selters Sprudel „Augusta Viktoria"

Mineralwasser des Bundes Deutscher Gastwirte
bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **20** Pfg.
„ „ 25 „ „ „ à **18** „

Sämtliche Mineralwasser sind auch in ½ Liter-Patentflaschen nur direkt vom General-Depôt erhältlich.

Garantie für frischeste Füllung.

Kronthaler und Gerolsteiner ist fast in sämtlichen Drogerien, Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins erhältlich. 12867

General-Depôt:

B. Finkelstein

Mineralwasserfabrik und Eishandlung

Hauptgeschäft: **Rintheimerstr. 10.** Telephon **510.** Filiale: **Zähringerstr. 28.**

JASON-STRUMPF: HÖCHSTER TRUMPF!

JASON: Glühstrumpf

JASON - Glühkörper leuchten am hellsten! - Glühkörper halten am längsten!

Überall zu haben!

Aktiengesellschaft für Gasglühlicht.
Berlin O. 34. Warschauerstr. 60.

6855a.5

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen** 27.5 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

---

5 Ovalfässer

von 2200—2300 Ltr., fast neu, nur dreimal mit Markgräflerwein gefüllt, gutes Fabrikat, sind preiswert zu verkaufen. Anfragen sind an Küfermeister **H. Stephan** in **Niederweiler** bei Müllheim, woselbst die Fässer lagern, zu richten. 12255.4.4

Krebse! Geflügel! gar. leb. Ank. **frko.** 100 **Suppenkrebse** 4 M., 80 **Kleintafelkrebse** 5 M., 60 **Riesenkrebse** 6 M., 40 Stück große, ausgesuchte **Solokrebse** M. 850.
1906er Geflügel: 10 St. große **Gänse** M. 29, 18 St **Enten,** fett, M. 27, 20 St. **Hahnen,** fleischig, M. 19, 20 **Hühner,** beste **Winterleger,** M. 24.
Ad. Streusand, Rybiowitz, Pr. Schles. 5980a.10.10

Ich kaufe
Deckel-Schnecken
zu Fr. 17.— das Tausend.
Albin Rochat, Charbonnières (Schweiz). 7241a.2.2

Goldgrube!

Alleinverkauf f. ein. konkurrenzlos. Hausier-Massenartikel ist für hier und Umgegend zu vergeben. Erforderlich Mk. 500 bis Mk. 1000. 7378a
J. Heller, Leipzig 99, Chem. Fabrik.

Köchin empfiehlt sich den geehrten Wirten zur Aushilfe über die Festlichkeiten. Offerten unt. Nr. B28612 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Sitzbadewanne, nie gebr., billig **abzugeben.**
B28681.3.2 Amalienstr. 45, Stb., II.